



Statistische Berichte



Kennziffer: Q II 10 - j/12

Februar 2014

Abfallentsorgung in Hessen 2012

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Walsdorfer	0611 3802-401
Frau Schmidt	0611 3802-404
Frau Rung	0611 3802-457
E-Mail	umwelt@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-497
Internet	http://www.statistik-hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2014
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter
<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.
Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.
Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Methodische Erläuterungen	3
Begriffserläuterungen	3
Grafiken	
In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle in Hessen 2012 nach Art der Anlage	6
Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle in Hessen 2012 nach Art der Anlage	6
In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle in Hessen 2012 nach Herkunft	8
Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle in Hessen 2012 nach Verbleib	8
In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle in Hessen 2005 bis 2012 nach Art der Anlage	31
Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten in Hessen 2012 nach Regierungsbezirken	36
Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten in Hessen 2002 bis 2012 nach ausgewählten Abfallarten	36
Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen in Bauschutttaufbereitungsanlagen in Hessen 2012 nach Regierungsbezirken	38
Aufbereitung und Verwertung von Ausbauasphalt in Asphaltmisanlagen in Hessen 2012 nach Regierungsbezirken	38
Tabellenteil	
1. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle in Hessen 2012 nach Herkunft der Abfälle und Art der Anlage	7
2. In Abfallentsorgungsanlagen eingesetzte und abgegebene Abfälle in Hessen 2012 nach Verbleib und Art der Anlage	9
3. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle in Hessen 2012 nach Art und Herkunft der Abfälle sowie Art der Anlage	10
4. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle in Hessen 2012 nach Art und Verbleib der Abfälle sowie Art der Anlage	15
5. Abfallentsorgung in Hessen 2012 nach Standort der Anlage	19
6. Ausgewählte Siedlungsabfälle entsorgt in Hessen 2012 nach Abfallart und Standort der Anlage	20
7. In biologischen Behandlungsanlagen eingesetzte Abfälle in Hessen 2012 nach Art der Anlage und nach Regierungsbezirken	21
8. Erzeugter Kompost und seine Verwendung in Hessen 2012	21
9. Demontagebetriebe für Altfahrzeuge in Hessen 2012 nach ausgewählten Abfallarten und Verbleib	22
10. In Sortieranlagen eingesetzte Abfälle in Hessen 2012 nach ausgewählten Abfallarten	23
11. Verbleib der in Sortieranlagen sortierten Abfälle in Hessen 2012 nach ausgewählten Abfallarten	24
12. In Zerlegeeinrichtungen eingesetzte Abfälle in Hessen 2012 nach ausgewählten Abfallarten	25
13. Verbleib der Abfälle aus Zerlegeeinrichtungen in Hessen 2012 nach ausgewählten Abfallarten	26
14. Bei Deponiemaßnahmen eingebaute Abfälle in Hessen 2012 nach ausgewählten Abfallarten	27
15. Abfallentsorgungsanlagen in Hessen 2012 nach Nennleistungsgrößenklassen und Art der Anlage (ohne Deponien)	28
16. Deponien in Hessen 2012 nach eingesetzter Abfallmenge und Restvolumen	28
17. Deponien in Hessen 2012 nach Art der Deponie und voraussichtlicher Betriebsdauer	29
18. Deponien nach Anschnitt des Grundwasserspiegels, Entsorgung des gefassten Sickerwassers und Art der Abdichtung gegen Grundwasser in Hessen 2012	29

19. Verwendung und Abgabe des gewonnenen Biogases in Hessen 2012	30
20. Thermische Behandlungsanlagen in Hessen 2012 nach Art der Rauchgasreinigung	30
21. Thermische Behandlungsanlagen in Hessen 2012 nach Verfahren zur Behandlung von Verbrennungsrückständen	30
22. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle in Hessen 2005 bis 2012 nach Herkunft der Abfälle und Art der Anlage	32
23. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle in Hessen 2005 bis 2012 nach Verbleib und Art der Anlage	34
24. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten in Hessen 2012 nach Art der Abfälle und ausgewählten Verwaltungsbezirken	37
25. Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen in Bauschutttaufbereitungsanlagen in Hessen 2012 nach Regierungsbezirken	39
26. In Bauschutttaufbereitungsanlagen eingesetzte Bauabfälle in Hessen 2012 nach ausgewählten Abfallarten	39
27. Gewonnene Erzeugnisse und Aufbereitungsrückstände in Bauschutttaufbereitungsanlagen in Hessen 2012 nach ausgewählten Abfallarten	40
28. Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen in Bauschutttaufbereitungsanlagen in Hessen 2006 bis 2012	40
29. Aufbereitung und Verwertung von Ausbauasphalt in Asphaltmischanlagen in Hessen 2012 nach Regierungsbezirken	41
30. Aufbereitung und Verwertung von Ausbauasphalt in Asphaltmischanlagen in Hessen 1996 bis 2012	41

Anhang

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden die Ergebnisse der Erhebungen über die Abfallentsorgung dargestellt.

Rechtsgrundlage zur Durchführung dieser Erhebungen sind ab dem Berichtsjahr 2006 § 3 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Umweltstatistikgesetzes (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Mit den genannten Erhebungen werden anlagenbezogene Daten erhoben. Erfragt werden die Art und Menge der in Anlagen behandelten und entsorgten Abfälle sowie der abgegebenen Abfälle, Sekundärrohstoffe und Produkte. Ergänzend werden alle zwei Jahre auch technische Merkmale über die Ausstattung der Anlagen erhoben. Die Mengendaten beziehen sich jeweils auf das Berichtsjahr.

Ziel der Erhebungen ist es, ein umfassendes Bild der Beseitigung, Verwertung und Behandlung von Abfällen zu erhalten. Daten über die Entsorgung von Abfällen in Abfallentsorgungsanlagen werden jährlich erhoben. Die Datenerhebung über die Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen in Bauschutttaufbereitungsanlagen und Asphaltmischanlagen wird zweijährlich durchgeführt.

Methodische Erläuterungen

Befragt werden Betriebe/Unternehmen, die Anlagen betreiben, in denen Abfälle entsorgt werden, und Betriebe aus dem Bergbau, die eine Verwertung in übertägigen oder untertägigen Abbaustätten vornehmen. Dargestellt werden die eingesetzten Abfälle, deren Herkunft und Verbleib.

Die regionale Zuordnung der Daten erfolgt nach dem Standort der Anlage. Die Mengenerfassung erfolgt in Tonnen mit einer Dezimalstelle. In den Tabellen sind Abweichungen in den Summen durch Rundungsdifferenzen möglich.

In die Erhebungen werden außer Abfallentsorgungsanlagen auch andere Anlagen (z. B. Produktionsanlagen, Feuerungsanlagen), in denen Abfälle entsorgt werden, einbezogen.

Anhand der Anlagen lassen sich drei Bereiche mit den nachfolgend aufgeführten Anlagentypen einteilen:

Bereich der Abfallentsorgungsanlagen

biologische Behandlungsanlagen, Bodenbehandlungsanlagen, chemisch-physikalische Behandlungsanlagen, Demontagebetriebe für Altfahrzeuge, Deponien (einschließlich Langzeitlager), Feuerungsanlagen, mechanisch (-biologische) Behandlungsanlagen, Schredderanlagen, Sortieranlagen, thermische Behandlungsanlagen, Zerlegeeinrichtungen, Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl und sonstige Anlagen,

Bereich Verwertung in Abbaustätten

Verwertung in übertägigen Abbaustätten, Verwertung in untertägigen Abbaustätten, naturbelassene Stoffe,

Bereich Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen

Asphaltmischanlagen, Bauschutttaufbereitungsanlagen.

Die Mengenangaben zu den ersten beiden Bereichen werden jährlich erhoben. Daten über die Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen werden alle zwei Jahre erhoben.

Begriffserläuterungen

Abfälle

Alle Stoffe oder Gegenstände, derer sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Abfälle zur Verwertung sind Abfälle, die verwertet werden. Abfälle, die nicht verwertet werden, sind Abfälle zur Beseitigung (§ 3 Abs. 1 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)).

Abfallentsorgung

Oberbegriff für die Verwertung und Beseitigung von Abfällen.

Abfallentsorgungsanlagen

Anlagen zur Verwertung oder Beseitigung von Abfällen.

Abfallkatalog

Numerisches Verzeichnis der Abfälle. Seit dem 1. Januar 2002 gelten in Deutschland die Abfallschlüssel und Abfallbezeichnungen des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV) nach der Europäischen Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV). Das EAV gliedert die Abfälle in zweistellige Kapitel, vierstellige Gruppen und sechsstellige Abfallcodes. Von den Kapiteln bis hin zu den Codes erfolgt eine immer präziser werdende Abfallbeschreibung. Die AVV stuft die Abfälle in gefährliche und nicht gefährliche Abfälle ein. Die im EAV mit einem Sternchen (*) versehenen Abfälle gelten als gefährliche Abfälle.

Um eine praxisnahe Darstellung der Abfälle zu ermöglichen, wurde für die Statistik das EAV um eine vierte Gliederungsebene mit achtstelligen Schlüsselnummern für bestimmte Abfallarten ergänzt. Bei der Tabellierung werden sie entsprechend den führenden Ziffern dem jeweiligen Abfallcode, der Gruppe oder dem Kapitel zugeordnet. Zum Beispiel wurden im Bereich der Siedlungsabfälle Schlüssel für Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle und Abfälle aus der Biotonne vergeben (siehe Abfallkatalog im Anhang, S. 42).

Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl

Anlagen, in denen durch Raffinationsverfahren Altöle zu Basisölen aufbereitet werden, und Anlagen, in denen durch geeignete Verfahren aus Altöl Endprodukte, z. B. Fluxöle, Heizöle oder Schiffsdiesel, hergestellt werden.

Biologische Behandlungsanlagen

Anlagen zur Behandlung organischer Abfälle. Erfasst werden Kompostierungsanlagen und Biogas- und Vergärungsanlagen (einschließlich kombinierte Kompostierungs- und Vergärungsanlagen), in denen Abfälle eingesetzt werden.

Bodenbehandlungsanlagen

Anlagen zur Behandlung von verunreinigtem Boden (Bodensanierungsanlagen), z. B. nach thermischen, biologischen oder mechanischen Verfahren.

Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen

Anlagen zur chemischen Behandlung von Abfällen, insbesondere zur chemischen Emulsionsspaltung, Fällung, Flockung, Neutralisation oder Oxidation.

Demontagebetriebe für Altfahrzeuge

Betriebe oder Betriebsteile, in denen Altfahrzeuge zum Zwecke der nachfolgenden Verwertung behandelt werden.

Deponien

Anlagen zur unbegrenzten Ablagerung von nicht verwertbaren Abfällen. In der Erhebung werden mit dem Erhebungsbogen für Deponien auch Langzeitlager erfasst. Einbezogen werden Anlagen in der Ablagerungs- und der Stilllegungsphase.

EAV-Schlüssel

Sechsstelliger Abfallcode des Europäischen Abfallverzeichnisses.

Entsorgte Abfälle

sind im Sinne der Erhebung eingesetzte, abgelagerte und behandelte Abfälle.

Feuerungsanlagen

Anlagen, in denen Abfälle als Brennstoff oder zu anderen Zwecken eingesetzt werden, z. B. Heizkraftwerke, Heizwerke, Zementwerke. Hauptzweck der Feuerungsanlagen ist nicht die Beseitigung des Schadstoffpotentials des Abfalls.

Gefährliche Abfälle

Abfälle, die nach Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosibel, brennbar sind bzw. Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten oder hervorbringen, und an deren Überwachung und Beseitigung nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz besondere Anforderungen zu stellen sind. Im Einzelnen handelt es sich um die im Europäischen Abfallverzeichnis mit einem Sternchen (*) gekennzeichneten Abfälle.

Heizwerk

Anlagen, die Wärme, aber keinen Strom erzeugen.

Heizkraftwerk, Wärmekraftwerk

Anlagen, die Strom erzeugen einschließlich Kraft-Wärme-Kopplung, z. B. Ersatzbrennstoff-, Biomasse-, Kohlekraftwerke.

Langzeitlager

Anlagen zur Lagerung von Abfällen mit einer Lagerungsdauer von mehr als einem Jahr.

Leichtstoffverpackungen (LVP)

Gemische von Verkaufsverpackungen aus Materialien wie Kunststoff, Verbunden, Aluminium oder Weißblech. Hierzu zählen z. B. Gemische aus dem „Gelben System“ und andere Gemische von Verpackungen.

Mechanisch (-biologische) Abfallbehandlungsanlagen

Anlagen zur Aufbereitung, Umwandlung oder Stabilisierung von Abfällen durch eine Kombination mechanischer Verfahren (z. B. Zerkleinern, Sortieren), ggf. in Kombination mit biologischen Verfahren (Rotte, Vergärung).

Mobile Anlagen

Anlagen, die mit Hilfe von Sattelschleppern oder Anhängern zu verschiedenen Standorten transportiert werden können (auch selbstfahrende Anlagen).

Schredderanlagen/Schrottscheren

Anlagen zum Zerschlagen von Autowracks, Kühlschränken und anderer Metallgegenstände sowie großformatiger Kunststoff- oder Holzgegenstände mit dem Ziel, den entsprechenden Wertstoff als Rohstoff zurückzugewinnen.

Semimobile Anlagen

Anlagen, die zum Transport an einen anderen Ort in Einzelteile zerlegt werden.

Stationäre Anlagen

Anlagen, die fest an einem Standort installiert sind, auch eigenständige Einheiten auf dem Gelände einer Abfallbeseitigungsanlage.

Sonstige Behandlungsanlagen

Anlagen, die keinem anderen Anlagentyp direkt zugeordnet werden können (z. B. Schlacke-, Kabelaufbereitungsanlagen), oder Produktionsanlagen, in denen Abfälle eingesetzt werden.

Sortieranlagen

Anlagen, in denen gemischt erfasste Abfälle in Fraktionen, insbesondere zur Rückgewinnung verwertbarer Rohstoffe, getrennt werden.

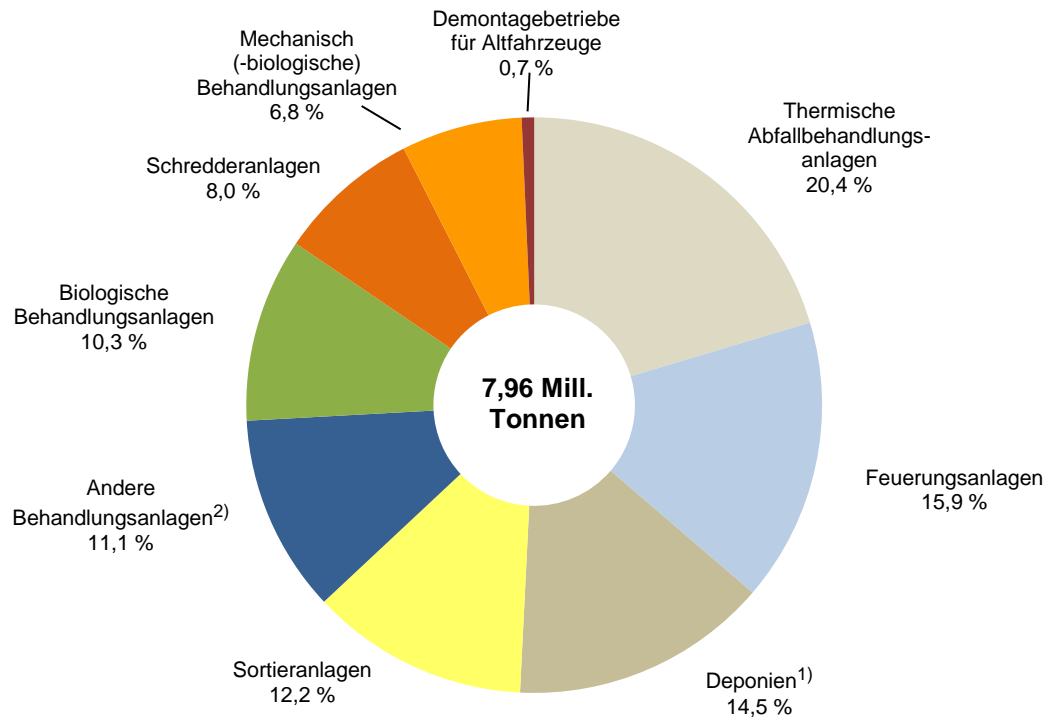
Thermische Abfallbehandlungsanlagen

Hauptzweck der Anlagen ist die Beseitigung des Schadstoffpotentials des Abfalls. Hierunter zählen Abfallverbrennungsanlagen, Müllheizkraftwerke sowie Spezialanlagen zur thermischen Behandlung von Abfällen.

Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikschrott

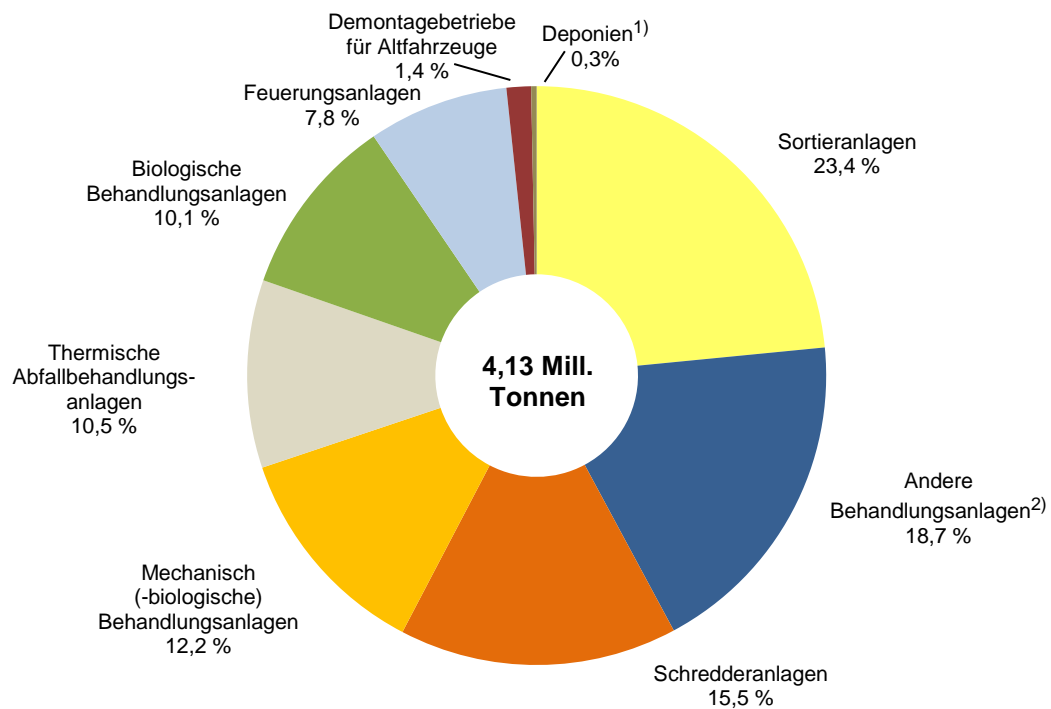
Einrichtungen, in denen mittels geeigneter Anlagen Elektro- und Elektronikaltgeräte sortenrein getrennt werden.

In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle in Hessen 2012 nach Art der Anlage



1) Einschl. Langzeitlager. — 2) Boden- und chemisch-physikalische Behandlungsanlagen, Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikschrott und sonstige Behandlungsanlagen.

Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle in Hessen 2012 nach Art der Anlage



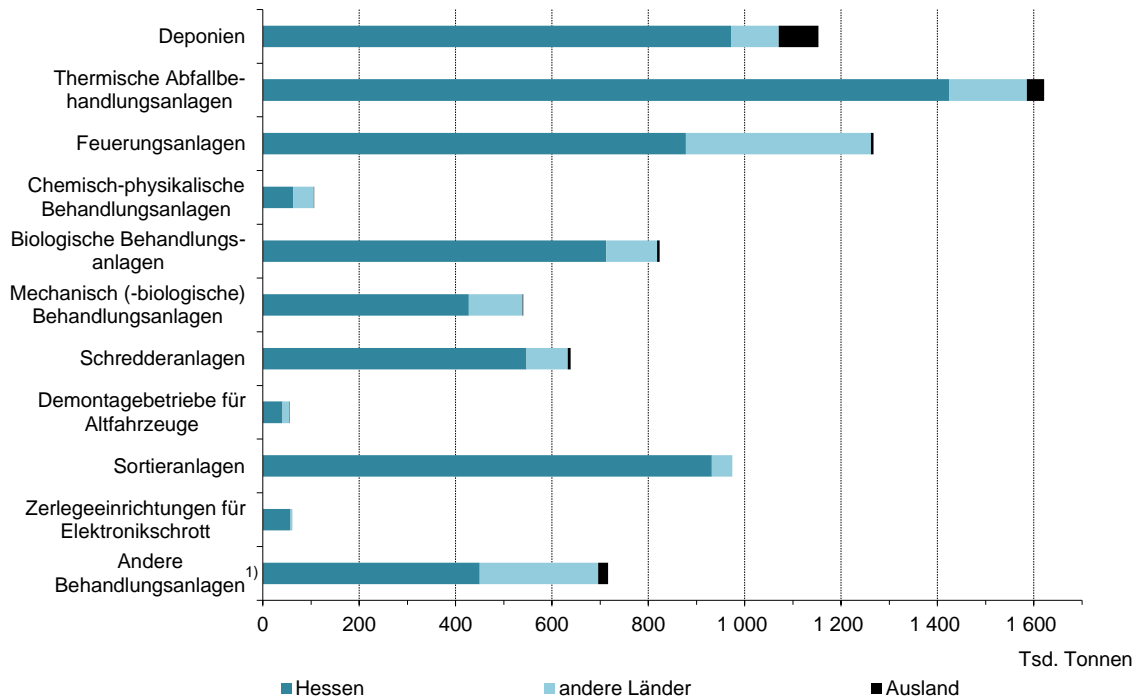
1) Einschl. Langzeitlager. — 2) Boden- und chemisch-physikalische Behandlungsanlagen, Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikschrott und sonstige Behandlungsanlagen.

1. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle in Hessen 2012 nach Herkunft der Abfälle und Art der Anlage

Art der Anlage	Anlagen ¹⁾	Entsorgte Abfallmenge insgesamt	Herkunft der Abfälle				
			im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle	fremde Abfälle zusammen	davon angeliefert aus		
					Hessen	anderen Ländern	dem Ausland
Deponien	37	1 153 147	186 541	966 607	785 073	99 348	82 186
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	9	1 621 547	275 549	1 345 998	1 149 598	160 718	35 682
darunter							
Abfallverbrennungsanlagen	5	1 135 363	30 633	1 104 730	1 029 669	72 687	2 374
Feuerungsanlagen	66	1 267 376	63 831	1 203 545	814 447	384 073	5 025
davon							
Wärme- kraftwerke, Heiz- kraftwerke	9	907 680	5 962	901 718	665 905	233 552	2 262
darunter							
Biomasse- kraftwerke	5	385 878	5 962	379 916	370 450	8 988	478
Heizwerke	50	334 145	55 716	278 429	145 599	131 049	1 781
Anlagen für andere Produktions- zwecke	7	25 551	2 152	23 399	2 944	19 473	982
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	3	105 740	1 813	103 927	61 753	42 152	22
Bodenbehandlungsanlagen	1	63 414	—	63 414	53 199	9 452	762
Biologische Behandlungsanlagen	68	823 787	28 167	795 620	684 621	105 387	5 611
darunter							
Bioabfallkompostierungsanlagen	23	336 809	—	336 809	317 289	19 520	—
Grünabfallkompostierungsanlagen	32	119 534	4 563	114 971	114 971	—	—
Mechanisch (-biologische) Behandlungsanlagen	6	540 277	—	540 277	427 694	111 248	1 336
Schredderanlagen	28	639 077	14 308	624 770	532 797	85 632	6 340
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	80	55 509	—	55 509	40 475	14 945	90
Sortieranlagen	41	974 503	269	974 234	931 804	42 430	—
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikschrott	33	61 694	395	61 299	57 111	4 188	—
Sonstige Behandlungsanlagen	26	653 292	4 053	649 239	393 147	235 835	20 256
Insgesamt	398	7 959 363	574 925	7 384 439	5 931 720	1 295 409	157 310

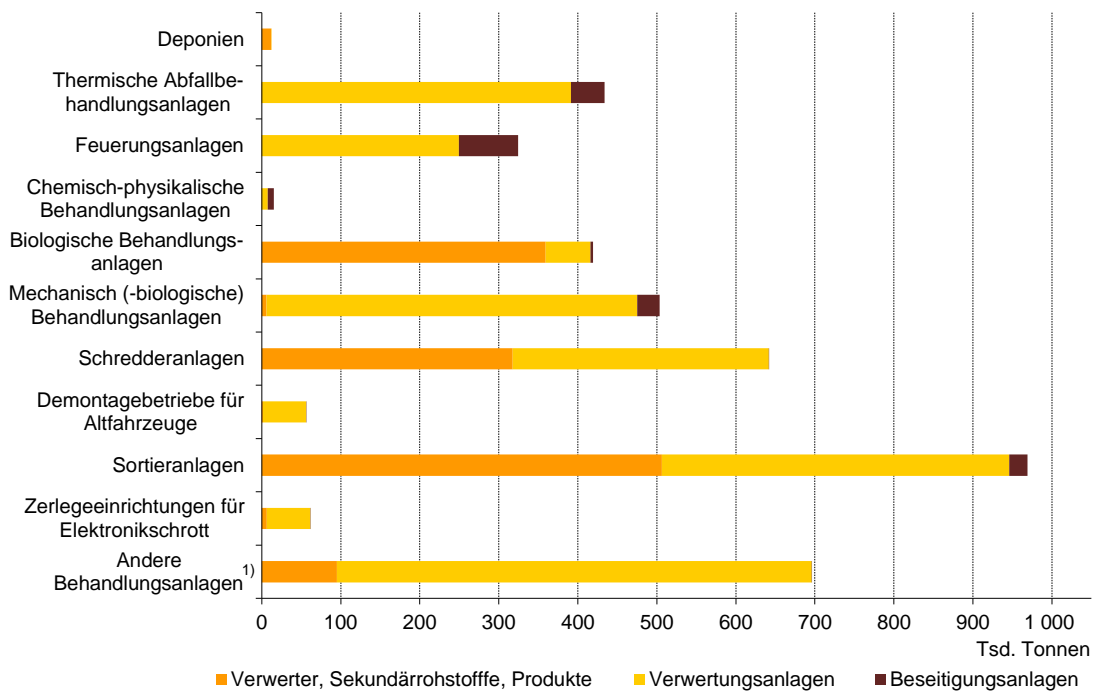
1) Einschl. ruhende Anlagen, ohne Deponien in der Stilllegungsphase.

In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle in Hessen 2012 nach Herkunft



1) Boden- und sonstige Behandlungsanlagen.

Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle in Hessen 2012 nach Verbleib



1) Boden- und sonstige Behandlungsanlagen.

2. In Abfallentsorgungsanlagen eingesetzte und abgegebene Abfälle in Hessen 2012 nach Verbleib und Art der Anlage

Art der Anlage	Anlagen	Entsorgte Abfallmenge insgesamt	darunter	Abgegebene Abfallmenge nach Behandlung insgesamt	davon		
			gefährliche Abfälle		zur Abfall- beseitigung	zur Verwertung in Abfall- entsorgungs- anlagen	Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundär- rohstoffe, Produkte
		Tonnen					
Deponien ¹⁾	37	1 153 147	207 538	12 622	—	622	12 000
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	9	1 621 547	295 293	433 806	42 541	391 265	—
Feuerungsanlagen	66	1 267 376	68 287	324 251	74 622	249 629	—
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	3	105 740	85 310	15 269	7 887	7 383	—
Biologische Behandlungsanlagen	68	823 787	61 908	419 261	3 319	56 699	359 243
Mechanisch (-biologische) Behandlungsanlagen	6	540 277	—	503 351	28 286	469 085	5 980
Schredderanlagen	28	639 077	2 067	641 685	10	324 296	317 379
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	80	55 509	55 509	56 454	86	54 738	1 629
Sortieranlagen	41	974 503	12 055	969 287	23 121	439 707	506 460
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikschrott	33	61 694	52 704	61 520	161	54 992	6 367
Andere Behandlungsanlagen ²⁾	27	716 706	41 541	696 161	288	600 651	95 222
Insgesamt	398	7 959 363	882 214	4 133 668	180 320	2 649 067	1 304 281

1) Einschl. Langzeitlager. — 2) Boden- und sonstige Behandlungsanlagen.

3. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle in Hessen 2012 nach Art und Herkunft der Abfälle sowie

Art der Anlage (Angaben in Tonnen)

EAV-Kapitel	Art der Anlage — Abfallart ¹⁾	Entsorgte Abfallmenge insgesamt	davon				
			im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
				zusammen	davon angeliefert aus		
					Hessen	anderen Länder	dem Ausland
Deponien ³⁾							
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Gewinnen sowie der Behandlung von Bodenschätzen entstehen	612	—	612	459	152	—
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	13	—	13	13	—	—
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	2 486	—	2 486	791	1 613	82
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	725	—	725	707	17	—
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	372	249	123	86	37	—
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	368 333	120 554	247 780	220 093	25 526	2 160
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächen- bearbeitung, Nichteisen-Hydrometallurgie	8 684	286	8 398	6 260	1 461	677
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	7 095	4 587	2 508	1 877	386	246
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wisch- tücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	81	—	81	—	81	1
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	14 662	2 182	12 480	11 886	223	371
17	Bau- und Abbruchabfälle	538 066	55 157	482 909	405 192	11 032	66 685
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung	2	—	2	2	—	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	211 527	3 507	208 020	137 235	58 820	11 965
20	Siedlungsabfälle	491	20	471	471	—	—
Insgesamt		1 153 147	186 541	966 607	785 073	99 348	82 186
davon							
Nicht gefährliche Abfälle		945 609	176 558	769 051	728 893	40 158	—
Gefährliche Abfälle		207 538	9 982	197 556	56 180	59 191	82 186
Thermische Abfallbehandlungsanlagen							
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/Verarbeitung von Nahrungsmitteln	974	—	974	689	285	—
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln etc.	7 754	—	7 754	6 536	1 218	—
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	11	—	11	5	6	—
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	334	—	334	36	298	—
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	2 060	1	2 058	442	1 613	4
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	75 339	64	75 276	52 416	19 312	3 548
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	7 372	1	7 371	2 537	4 035	798
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	667	—	667	400	267	—
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	664	3	661	203	285	174
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächen- bearbeitung, Nichteisen-Hydrometallurgie	4 705	—	4 705	3 258	1 260	187
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	1 153	—	1 153	627	476	50
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	3 662	1 671	1 991	861	1 130	—
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	2 515	5	2 510	560	1 840	110
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wisch- tücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	68 675	187	68 488	58 395	10 035	59
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	10 537	556	9 981	3 685	5 899	397
17	Bau- und Abbruchabfälle	27 006	1	27 005	20 805	6 044	156
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung	22 194	1	22 194	19 804	2 390	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	608 911	273 059	335 852	222 247	83 405	30 200

1) Beschreibungen gekürzt. — 2) In der betriebseigenen Produktion oder in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen am gleichen Standort erzeugte Abfälle. — 3) Einschl. Langzeitlager. — 4) Boden- und sonstige Behandlungsanlagen.

3. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle in Hessen 2012 nach Art und Herkunft der Abfälle sowie Art der Anlage
(Angaben in Tonnen)

EAV-Kapitel	Art der Anlage — Abfallart ¹⁾	Entsorgte Abfallmenge insgesamt	davon				
			im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
				zusammen	davon angeliefert aus		
					Hessen	anderen Länder	dem Ausland
20	Siedlungsabfälle	777 012	—	777 012	756 092	20 920	—
	I n s g e s a m t	1 621 547	275 549	1 345 998	1 149 598	160 718	35 682
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	1 326 254	151 678	1 174 575	1 063 887	110 689	—
	Gefährliche Abfälle	295 293	123 871	171 422	85 711	50 030	35 682
Feuerungsanlagen							
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/Verarbeitung von Nahrungsmitteln	30 012	—	30 012	20 000	10 012	—
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln etc.	179 641	43 985	135 656	129 784	5 476	397
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	308	—	308	158	150	—
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	7 000	1 816	5 184	1 485	3 699	—
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	5	—	5	5	—	—
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	1 267	—	1 267	1 267	—	—
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	2 708	1 256	1 452	—	1 452	—
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wisch- tücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	6 123	453	5 670	2 906	2 764	—
17	Bau- und Abbruchabfälle	27 603	4	27 599	27 121	—	478
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung	2 685	—	2 685	1 376	1 309	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	929 432	16 158	913 274	583 891	325 232	4 150
20	Siedlungsabfälle	80 593	159	80 434	46 455	33 979	—
	I n s g e s a m t	1 267 376	63 831	1 203 545	814 447	384 073	5 025
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	1 199 089	60 759	1 138 330	756 695	378 071	3 565
	Gefährliche Abfälle	68 287	3 072	65 215	57 753	6 002	1 460
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen							
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Gewinnen sowie der Behandlung von Bodenschätzen entstehen	29	—	29	29	—	—
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln etc.	2 134	—	2 134	593	1 541	—
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	24	—	24	24	—	—
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	3 549	—	3 549	1 452	2 097	—
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	4 554	—	4 554	4 087	467	—
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	3 756	—	3 756	2 829	927	—
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	10	—	10	10	—	—
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	290	—	290	290	—	—
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächen- bearbeitung, Nichteisen-Hydrometallurgie	10 702	—	10 702	9 579	1 124	—
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	23 154	—	23 154	12 781	10 374	—
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	21 953	1 676	20 277	13 906	6 350	22
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	508	—	508	508	—	—
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	17 311	137	17 174	14 237	2 937	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	17 691	—	17 691	1 354	16 337	—
20	Siedlungsabfälle	75	—	75	75	—	—
	I n s g e s a m t	105 740	1 813	103 927	61 753	42 152	22
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	20 430	—	20 430	14 541	5 889	—
	Gefährliche Abfälle	85 310	1 813	83 497	47 212	36 263	22

1) Beschreibungen gekürzt. — 2) In der betriebseigenen Produktion oder in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen am gleichen Standort erzeugte Abfälle. — 3) Einschl. Langzeitlager. — 4) Boden- und sonstige Behandlungsanlagen.

3. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle in Hessen 2012 nach Art und Herkunft der Abfälle sowie Art der Anlage (Angaben in Tonnen)

EAV-Kapitel	Art der Anlage — Abfallart ¹⁾	Entsorgte Abfallmenge insgesamt	davon				
			im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
				zusammen	davon angeliefert aus		
					Hessen	anderen Länder	dem Ausland
Biologische Behandlungsanlagen							
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/Verarbeitung von Nahrungsmitteln	116 103	15 922	100 181	25 078	69 492	5 611
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln etc.	7 490	—	7 490	—	7 490	—
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	64 129	—	64 129	59 291	4 838	—
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächen- bearbeitung, Nichteisen-Hydrometallurgie	291	—	291	—	291	—
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	7 887	—	7 887	7 823	64	—
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung	158	—	158	—	158	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	22 343	7 681	14 661	14 060	601	—
20	Siedlungsabfälle	605 387	4 563	600 824	578 369	22 455	—
	I n s g e s a m t	823 787	28 167	795 620	684 621	105 387	5 611
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	761 878	23 516	738 362	630 096	102 655	5 611
	Gefährliche Abfälle	61 908	4 650	57 258	54 526	2 732	—
Mechanisch (-biologische) Behandlungsanlagen							
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/Verarbeitung von Nahrungsmitteln	66	—	66	66	—	—
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln etc.	3 451	—	3 451	2 690	761	—
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	3 328	—	3 328	462	1 531	1 336
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	3 731	—	3 731	2 860	872	—
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	175	—	175	175	—	—
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wisch- tücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	29 572	—	29 572	24 664	4 908	—
17	Bau- und Abbruchabfälle	24 037	—	24 037	17 075	6 963	—
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung	144	—	144	144	—	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	185 509	—	185 509	103 242	82 267	—
20	Siedlungsabfälle	290 264	—	290 264	276 318	13 946	—
	I n s g e s a m t	540 277	—	540 277	427 694	111 248	1 336
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	540 277	—	540 277	427 694	111 248	1 336
Schredderanlagen							
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1 859	—	1 859	1 747	112	—
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	99	—	99	84	15	—
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1 080	—	1 080	1 080	—	—
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	1 242	—	1 242	932	311	—
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wisch- tücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	23 554	—	23 554	18 020	5 534	—
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	15 292	3 095	12 197	4 543	2 129	5 525
17	Bau- und Abbruchabfälle	361 370	—	361 370	298 177	62 378	815
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	47 521	11 213	36 308	30 276	6 032	—
20	Siedlungsabfälle	187 060	—	187 060	177 939	9 121	—
	I n s g e s a m t	639 077	14 308	624 770	532 797	85 632	6 340
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	637 010	14 308	622 702	531 680	84 683	6 340
	Gefährliche Abfälle	2 067	—	2 067	1 118	950	—

1) Beschreibungen gekürzt. — 2) In der betriebseigenen Produktion oder in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen am gleichen Standort erzeugte Abfälle. — 3) Einschl. Langzeitlager. — 4) Boden- und sonstige Behandlungsanlagen.

3. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle in Hessen 2012 nach Art und Herkunft der Abfälle sowie Art der Anlage
(Angaben in Tonnen)

EAV-Kapitel	Art der Anlage — Abfallart ¹⁾	Entsorgte Abfallmenge insgesamt	davon				
			im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
				zusammen	davon angeliefert aus		
			Hessen		anderen Länder	dem Ausland	
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge							
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	55 509	—	55 509	40 475	14 945	90
	I n s g e s a m t	55 509	—	55 509	40 475	14 945	90
	davon						
	Gefährliche Abfälle	55 509	—	55 509	40 475	14 945	90
Sortieranlagen							
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Gewinnen sowie der Behandlung von Bodenschätzen entstehen	209	—	209	209	—	—
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	582	—	582	582	—	—
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wisch- tücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	304 964	7	304 957	285 676	19 281	—
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	541	—	541	345	195	—
17	Bau- und Abbruchabfälle	186 733	262	186 471	183 737	2 734	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	31 794	—	31 794	31 794	—	—
20	Siedlungsabfälle	449 681	—	449 681	429 462	20 220	—
	I n s g e s a m t	974 503	269	974 234	931 804	42 430	—
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	962 448	248	962 200	925 539	36 661	—
	Gefährliche Abfälle	12 055	21	12 034	6 265	5 769	—
Zerlegeeinrichtungen							
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wisch- tücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	2 304	—	2 304	2 304	—	—
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	27 662	335	27 327	25 269	2 058	—
17	Bau- und Abbruchabfälle	346	—	346	343	3	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	2 187	—	2 187	160	2 027	—
20	Siedlungsabfälle	29 196	60	29 136	29 034	102	—
	I n s g e s a m t	61 694	395	61 299	57 111	4 188	—
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	8 990	—	8 990	6 855	2 134	—
	Gefährliche Abfälle	52 704	395	52 310	50 256	2 054	—
Andere Behandlungsanlagen ⁴⁾							
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Gewinnen sowie der Behandlung von Bodenschätzen entstehen	0	—	0	—	—	0
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/Verarbeitung von Nahrungsmitteln	21 489	—	21 489	21 008	481	—
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln etc.	418	—	418	319	99	—
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	32	—	32	—	32	—
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	449	17	432	—	411	21
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	29 738	3 701	26 036	9 803	15 859	374
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	13	13	—	—	—	—
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1 512	—	1 512	1 225	287	—
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	59 201	53	59 148	58 678	298	172
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächen- bearbeitung, Nichteisen-Hydrometallurgie	45	—	45	21	22	2
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	317	11	306	234	55	17
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	361	—	361	158	203	—

1) Beschreibungen gekürzt. — 2) In der betriebseigenen Produktion oder in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen am gleichen Standort erzeugte Abfälle. — 3) Einschl. Langzeitlager. — 4) Boden- und sonstige Behandlungsanlagen.

3. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle in Hessen 2012 nach Art und Herkunft der Abfälle sowie Art der Anlage
(Angaben in Tonnen)

EAV-Kapitel	Art der Anlage — Abfallart ¹⁾	Entsorgte Abfallmenge insgesamt	davon				
			im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
				zusammen	davon angeliefert aus		
					Hessen	anderen Länder	dem Ausland
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	660	—	660	106	554	—
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	22 723	155	22 568	5 596	13 438	3 534
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	10 147	100	10 046	485	5 923	3 638
17	Bau- und Abbruchabfälle	155 981	—	155 981	117 533	29 038	9 410
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	371 343	3	371 341	197 247	174 093	0
20	Siedlungsabfälle	42 277	—	42 277	33 933	4 494	3 850
	I n s g e s a m t	716 706	4 053	712 653	446 347	245 287	21 018
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	675 165	3 738	671 427	426 916	226 443	18 068
	Gefährliche Abfälle	41 541	316	41 225	19 430	18 844	2 951
	Hessen insgesamt						
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Gewinnen sowie der Behandlung von Bodenschätzen entstehen	850	—	850	698	152	0
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/Verarbeitung von Nahrungsmitteln	170 503	15 922	154 580	68 587	80 382	5 611
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln etc.	200 888	43 985	156 904	139 922	16 585	397
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	3 684	—	3 684	662	1 687	1 336
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	366	—	366	36	330	—
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	8 543	18	8 525	2 685	5 733	107
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	185 315	5 581	179 734	130 734	45 079	3 922
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	11 517	263	11 254	5 457	4 998	798
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	3 444	—	3 444	2 890	554	—
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	429 755	120 610	309 145	280 531	26 109	2 506
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung, Nichteisen-Hydrometallurgie	24 428	286	24 142	19 118	4 158	866
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	33 543	4 598	28 945	17 032	11 601	313
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	28 684	4 603	24 081	14 925	9 134	22
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	3 684	5	3 679	1 175	2 394	110
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	457 996	802	457 194	397 560	56 041	3 593
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	159 547	6 406	153 142	108 748	34 373	10 020
17	Bau- und Abbruchabfälle	1 321 142	55 424	1 265 718	1 069 982	118 192	77 544
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung	25 183	1	25 183	21 326	3 856	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	2 428 256	311 621	2 116 635	1 321 506	748 814	46 315
20	Siedlungsabfälle	2 462 036	4 802	2 457 234	2 328 148	125 237	3 850
	I n s g e s a m t	7 959 363	574 925	7 384 439	5 931 720	1 295 409	157 310
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	7 077 149	430 805	6 646 344	5 512 795	1 098 629	34 920
	Gefährliche Abfälle	882 214	144 120	738 095	418 924	196 780	122 390

1) Beschreibungen gekürzt. — 2) In der betriebseigenen Produktion oder in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen am gleichen Standort erzeugte Abfälle. — 3) Einschl. Langzeitlager. — 4) Boden- und sonstige Behandlungsanlagen.

4. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle in Hessen 2012 nach Art und Verbleib der Abfälle sowie Art der Anlage
(Angaben in Tonnen)

EAV-Kapitel	Art der Anlage — Abfallart ¹⁾	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	davon				Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundär- rohstoffe und Produkte
			zur Abfallbeseitigung		zur Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen		
			zu- sammen	darunter im Inland	zu- sammen	darunter im Inland	
Deponien ²⁾							
17	Bau- und Abbruchabfälle	12 622	—	—	622	622	12 000
	I n s g e s a m t	12 622	—	—	622	622	12 000
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	12 622	—	—	622	622	12 000
Thermische Abfallbehandlungsanlagen							
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	955	955	955	—	—	—
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	633	332	332	301	301	—
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	3 080	3 078	3 078	2	2	—
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	946	930	930	17	17	—
17	Bau- und Abbruchabfälle	539	—	—	539	539	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	427 654	37 247	37 247	390 407	389 902	—
	I n s g e s a m t	433 806	42 541	42 541	391 265	390 760	—
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	315 282	19 088	19 088	296 195	295 690	—
	Gefährliche Abfälle	118 524	23 454	23 454	95 071	95 071	—
Feuerungsanlagen							
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln etc.	1	1	1	—	—	—
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	19 543	3 519	3 519	16 025	16 025	—
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	3	—	—	3	3	—
17	Bau- und Abbruchabfälle	4	4	4	—	—	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	304 700	71 098	71 098	233 602	233 602	—
	I n s g e s a m t	324 251	74 622	74 622	249 629	249 629	—
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	210 783	25 744	25 744	185 039	185 039	—
	Gefährliche Abfälle	113 468	48 877	48 877	64 591	64 591	—
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen							
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	579	74	74	505	505	—
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	25	—	—	25	25	—
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	1 378	651	651	727	727	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	13 287	7 162	7 162	6 126	6 126	—
	I n s g e s a m t	15 269	7 887	7 887	7 383	7 383	—
	davon						
	Gefährliche Abfälle	15 269	7 887	7 887	7 383	7 383	—

1) Beschreibungen gekürzt. — 2) Einschl. Langzeitlager. — 3) Boden- und sonstige Behandlungsanlagen.

4. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle in Hessen 2012 nach Art und Verbleib der Abfälle sowie Art der Anlage
(Angaben in Tonnen)

EAV-Kapitel	Art der Anlage — Abfallart ¹⁾	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	davon				Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundär- rohstoffe und Produkte
			zur Abfallbeseitigung		zur Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen		
			zu- sammen	darunter im Inland	zu- sammen	darunter im Inland	
Biologische Behandlungsanlagen							
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/Verarbeitung von Nahrungsmitteln	97	—	—	97	97	—
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	6	—	—	6	6	—
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	114	—	—	114	114	—
17	Bau- und Abbruchabfälle	18	—	—	18	18	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	401 531	1 763	1 763	40 825	40 825	358 943
20	Siedlungsabfälle	17 495	1 556	89	15 639	15 639	300
	I n s g e s a m t	419 261	3 319	1 852	56 699	56 699	359 243
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	419 105	3 169	1 702	56 693	56 693	359 243
	Gefährliche Abfälle	156	150	150	6	6	—
Mechanisch (-biologische) Behandlungsanlagen							
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	3	—	—	3	3	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	501 124	27 861	27 861	467 283	467 283	5 980
20	Siedlungsabfälle	2 224	425	425	1 799	1 799	—
	I n s g e s a m t	503 351	28 286	28 286	469 085	469 085	5 980
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	503 350	28 286	28 286	469 084	469 084	5 980
	Gefährliche Abfälle	1	—	—	1	1	—
Schredderanlagen							
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	1 035	—	—	—	—	1 035
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wisch- tücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	110	—	—	110	110	—
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	586	—	—	586	586	—
17	Bau- und Abbruchabfälle	32 888	—	—	20 030	19 142	12 858
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	596 988	10	10	293 806	279 250	303 172
20	Siedlungsabfälle	10 078	—	—	9 764	9 764	314
	I n s g e s a m t	641 685	10	10	324 296	308 852	317 379
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	631 829	—	—	314 449	299 006	317 379
	Gefährliche Abfälle	9 856	10	10	9 846	9 846	—
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge							
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	442	45	45	372	372	24
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	1	—	—	1	1	—
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wisch- tücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	4	1	1	3	3	—
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	55 878	13	13	54 259	46 303	1 605

1) Beschreibungen gekürzt. — 2) Einschl. Langzeitlager. — 3) Boden- und sonstige Behandlungsanlagen.

4. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle in Hessen 2012 nach Art und Verbleib der Abfälle sowie Art der Anlage
(Angaben in Tonnen)

EAV-Kapitel	Art der Anlage — Abfallart ¹⁾	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	davon				
			zur Abfallbeseitigung		zur Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen		Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundär- rohstoffe und Produkte
			zu- sammen	darunter im Inland	zu- sammen	darunter im Inland	
17	Bau- und Abbruchabfälle	130	27	27	103	103	—
	I n s g e s a m t	56 454	86	86	54 738	46 782	1 629
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	55 143	40	40	53 502	45 552	1 600
	Gefährliche Abfälle	1 311	46	46	1 236	1 230	29
Sortieranlagen							
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Gewinnen sowie der Behandlung von Bodenschätzen entstehen	19	—	—	19	19	—
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	538	—	—	538	538	—
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wisch- tücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	22 092	—	—	19 126	19 126	2 966
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	4 337	—	—	4 331	4 314	6
17	Bau- und Abbruchabfälle	74 116	1 964	1 964	49 366	49 366	22 786
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	827 590	21 157	21 157	332 792	331 465	473 641
20	Siedlungsabfälle	40 594	—	—	33 534	33 534	7 060
	I n s g e s a m t	969 287	23 121	23 121	439 707	438 362	506 460
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	961 724	22 074	22 074	433 190	431 845	506 460
	Gefährliche Abfälle	7 564	1 047	1 047	6 517	6 517	—
Zerlegeeinrichtungen							
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	4	—	—	4	4	—
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	167	—	—	167	167	—
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	87	8	8	79	79	—
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	295	—	—	295	295	—
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wisch- tücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	2 303	3	3	2 296	2 296	4
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	27 628	44	44	27 400	27 400	184
17	Bau- und Abbruchabfälle	770	1	1	759	759	10
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	27 995	66	66	21 780	21 459	6 149
20	Siedlungsabfälle	2 271	37	37	2 213	2 213	21
	I n s g e s a m t	61 520	161	161	54 992	54 671	6 367
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	41 615	104	104	35 228	34 907	6 284
	Gefährliche Abfälle	19 905	57	57	19 765	19 764	84
Andere Behandlungsanlagen ³⁾							
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/Verarbeitung von Nahrungsmitteln	3	—	—	3	3	—
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	2 343	—	—	983	—	1 360
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	3 930	—	—	487	487	3 443
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	54 355	—	—	54 355	54 171	—
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	261	—	—	261	261	—

1) Beschreibungen gekürzt. — 2) Einschl. Langzeitlager. — 3) Boden- und sonstige Behandlungsanlagen.

4. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle in Hessen 2012 nach Art und Verbleib der Abfälle sowie Art der Anlage
(Angaben in Tonnen)

EAV-Kapitel	Art der Anlage — Abfallart ¹⁾	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	davon				Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundär- rohstoffe und Produkte
			zur Abfallbeseitigung		zur Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen		
			zu- sammen	darunter im Inland	zu- sammen	darunter im Inland	
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	2 303	—	—	2 303	2 303	—
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	12 584	—	—	4 349	4 349	8 235
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	19 439	—	—	19 439	15 756	—
17	Bau- und Abbruchabfälle	85 824	—	—	56 222	56 144	29 602
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	511 878	288	288	459 207	459 007	52 383
20	Siedlungsabfälle	3 243	—	—	3 043	3 043	200
	I n s g e s a m t	696 161	288	288	600 651	595 525	95 222
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	678 018	282	282	588 607	586 842	89 129
	Gefährliche Abfälle	18 144	6	6	12 044	8 683	6 094
	Hessen insgesamt						
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Gewinnen sowie der Behandlung von Bodenschätzen entstehen	19	—	—	19	19	—
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/Verarbeitung von Nahrungsmitteln	100	—	—	100	100	—
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln etc.	1	1	1	—	—	—
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	2 343	—	—	983	—	1 360
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	4 509	74	74	992	992	3 443
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	4	—	—	4	4	—
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	75 019	4 473	4 473	70 546	70 363	—
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	2 231	332	332	864	864	1 035
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	5 257	3 781	3 781	1 451	1 451	24
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	2 598	—	—	2 598	2 598	—
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	37 093	4	4	25 884	25 884	11 205
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	108 931	987	987	106 149	94 493	1 795
17	Bau- und Abbruchabfälle	206 911	1 996	1 996	127 658	126 692	77 256
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	3 612 747	166 653	166 653	2 245 827	2 228 918	1 200 268
20	Siedlungsabfälle	75 905	2 018	551	65 992	65 992	7 895
	I n s g e s a m t	4 133 668	180 320	178 853	2 649 067	2 618 371	1 304 281
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	3 829 470	98 787	97 320	2 432 609	2 405 280	1 298 075
	Gefährliche Abfälle	304 198	81 533	81 533	216 459	213 092	6 206

1) Beschreibungen gekürzt. — 2) Einschl. Langzeitlager. — 3) Boden- und sonstige Behandlungsanlagen.

5. Abfallentsorgung in Hessen 2012 nach Standort der Anlage (Angaben in Tonnen)

Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis	Behandelte/abgelagerte/eingesetzte Abfallmenge							
	insgesamt	darunter			davon entsorgt in			
		gefährliche Abfälle	gemischte Siedlungs- abfälle ¹⁾	Boden, Steine und Baggergut ²⁾	Deponien ³⁾	thermischen Abfall- behandlungs- anlagen/ Feuerungs- anlagen	biologischen Behandlungs- anlagen	anderen Behandlungs- anlagen ⁴⁾
Darmstadt, Wissenschaftsst.	344 337	—	132 070	1 864	—	190 434	13 541	140 362
Frankfurt am Main, St.	1 826 001	305 866	412 262	409	—	1 170 266	211 428	444 307
Offenbach am Main, St.	246 688	10 144	149 153	—	—	236 337	—	10 351
Wiesbaden, Landeshauptst.	383 120	80 858	—	11 650	216 362	90 723	—	76 035
Bergstraße	72 330	9 902	12 790	—	—	2 632	25 785	43 913
Darmstadt-Dieburg	57 751	4 174	41 888	—	—	4 499	49 078	4 174
Groß-Gerau	650 984	201 546	11 378	57 859	244 644	125 378	14 318	266 644
Hochtaunuskreis	12 691	202	3 980	—	—	329	400	11 962
Main-Kinzig-Kreis	128 878	5 496	23 723	17	17	33 667	39 078	56 116
Main-Taunus-Kreis	852 477	17 602	39 834	47 798	—	110 946	66 861	674 670
Odenwaldkreis	30 000	982	—	—	—	—	29 018	982
Offenbach	187 168	12 226	18 525	4 942	—	1 306	12 770	173 092
Rheingau-Taunus-Kreis	35 676	103	—	—	—	—	20 497	15 179
Wetteraukreis	106 299	30 756	32 024	—	—	2 184	47 958	56 157
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	4 934 399	679 857	877 626	124 538	461 023	1 968 702	530 732	1 973 942
Gießen	344 928	26 005	24 504	—	—	23 807	37 457	283 664
Lahn-Dill-Kreis	320 061	7 794	139 159	1 725	122 246	14 972	52 497	130 346
Limburg-Weilburg	182 933	5 113	36 136	2 536	14 196	—	62 480	106 257
Marburg-Biedenkopf	285 070	6 559	15 222	118 921	172 682	36 227	19 188	56 973
Vogelsbergkreis	193 778	5 315	9 569	23 293	141 218	10 920	16 493	25 147
Reg.-Bez. G i e ß e n	1 326 770	50 785	224 591	146 475	450 342	85 926	188 115	602 387
Kassel, documenta-St.	331 121	42 916	116 892	—	—	211 987	—	119 134
Fulda	158 618	1 814	2 375	43 200	47 535	10 006	3 438	97 639
Hersfeld-Rotenburg	397 688	76 608	76 839	6 914	83 109	272 353	41	42 186
Kassel	129 665	12 414	35 992	48 461	63 028	—	57 981	8 656
Schwalm-Eder-Kreis	89 458	14 262	—	1 662	19 621	211	10 047	59 579
Waldeck-Frankenberg	143 664	1 413	41 305	—	15 690	71 157	28 392	28 425
Werra-Meißner-Kreis	447 979	2 145	121 451	12 800	12 800	268 581	5 040	161 558
Reg.-Bez. K a s s e l	1 698 194	151 572	394 854	113 036	241 783	834 295	104 939	517 177
Land H e s s e n	7 959 363	882 214	1 497 071	384 049	1 153 147	2 888 923	823 787	3 093 507
davon								
kreisfreie Städte	3 131 268	439 784	810 376	13 923	216 362	1 899 748	224 969	790 188
Landkreise	4 828 095	442 430	686 694	370 126	936 785	989 175	598 817	2 303 318

1) Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle und Abfälle aus der Biotonne. — 2) Abfallgruppe 1705 des Europäischen Abfallverzeichnisses. — 3) Einschl. Langzeitlager. — 4) Z. B. Mechanisch (-biologische) und chemisch-physikalische Behandlungsanlagen, Bodenbehandlungs-, Schredder- und Sortieranlagen, Zerlegeeinrichtungen für Elektronikschrott, Demontagebetriebe für Altfahrzeuge.

6. Ausgewählte Siedlungsabfälle entsorgt in Hessen 2012 nach Abfallart und Standort der Anlage
(Angaben in Tonnen)

Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis	Behandelte/abgelagerte/eingesetzte Siedlungsabfälle					
	Andere Siedlungs- abfälle (20 03) ¹⁾	davon				
		Hausmüll (20 03 01 01) ¹⁾	Hausmüll- ähnliche Gewerbe- abfälle (20 03 01 02) ¹⁾	Abfälle aus der Biotonne (20 03 01 04) ¹⁾	Sperrmüll (20 03 07) ¹⁾	sonstige andere Siedlungs- abfälle ²⁾
Darmstadt, Wissenschaftsst.	154 650	120 057	—	12 013	21 908	672
Frankfurt am Main, St.	428 514	345 068	22 608	31 316	15 113	14 410
Offenbach am Main, St.	153 212	148 648	505	—	4 004	54
Wiesbaden, Landeshauptst.	—	—	—	—	—	—
Bergstraße	12 790	—	—	12 790	—	—
Darmstadt-Dieburg	41 888	—	—	41 888	—	—
Groß-Gerau	11 747	—	1 112	10 266	369	—
Hochtaunuskreis	4 960	—	3 980	—	980	—
Main-Kinzig-Kreis	38 241	—	3 826	19 897	14 519	—
Main-Taunus-Kreis	61 743	—	1 290	38 544	18 973	2 936
Odenwaldkreis	—	—	—	—	—	—
Offenbach	24 496	—	18 525	—	5 971	—
Rheingau-Taunus-Kreis	—	—	—	—	—	—
Wetteraukreis	32 059	23 000	1 254	7 770	35	—
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	964 300	636 773	53 099	174 484	81 872	18 072
Gießen	27 146	—	23 194	1 310	2 642	—
Lahn-Dill-Kreis	142 593	63 856	4 103	49 639	3 230	21 765
Limburg-Weilburg	36 136	—	—	36 136	—	—
Marburg-Biedenkopf	15 222	—	—	15 222	—	—
Vogelsbergkreis	9 569	—	—	9 569	—	—
Reg.-Bez. G i e ß e n	230 666	63 856	27 297	111 876	5 871	21 765
Kassel, documenta-St.	141 625	88 557	28 335	—	24 659	74
Fulda	3 160	—	2 375	—	785	—
Hersfeld-Rotenburg	77 252	69 700	7 139	—	413	—
Kassel	36 006	—	—	35 992	—	15
Schwalm-Eder-Kreis	200	—	—	—	—	200
Waldeck-Frankenberg	41 305	25 310	—	15 995	—	—
Werra-Meißner-Kreis	124 072	103 972	12 846	4 633	2 621	—
Reg.-Bez. K a s s e l	423 620	287 539	50 695	56 620	28 478	289
Land H e s s e n	1 618 586	988 168	131 092	342 980	116 221	40 125
davon						
kreisfreie Städte	878 001	702 330	51 448	43 329	65 685	15 210
Landkreise	740 585	285 839	79 644	299 651	50 537	24 915

1) Siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Z. B. Marktabfälle, Straßenkehrschutt, Fäkalschlamm, Abfälle aus der Kanalreinigung.

7. In biologischen Behandlungsanlagen eingesetzte Abfälle in Hessen 2012 nach Art der Anlage und nach Regierungsbezirken

Art der Anlage — Regierungsbezirk	Anlagen	Abfallmenge insgesamt	davon		
			Abfälle aus der Biotonne	Garten- u. Park- abfälle	sonstige Abfälle ³⁾
			(20 03 01 04) ¹⁾	(20 02) ²⁾	
Tonnen					
Bioabfallkompostierungs- anlagen	23	336 809	254 494	82 308	7
Grünabfallkompostierungs- anlagen	32	119 534	—	117 872	1 662
Klärschlammkompostierungs-/ Biogas- und Vergärungsanlagen ⁴⁾	13	367 444	88 486	41 412	237 546
I n s g e s a m t	68	823 787	342 980	241 591	239 215
davon					
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	38	530 732	174 484	141 407	214 841
Reg.-Bez. G i e ß e n	18	188 115	111 876	72 445	3 794
Reg.-Bez. K a s s e l	12	104 939	56 620	27 739	20 581

1) Siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Zusammenfassung der EAV-Schlüssel 20 02 01, 20 02 02, 20 02 03, siehe Abfallkatalog im Anhang. — 3) Sonstige Abfälle, die in Kompostierungs-, Biogas- oder Vergärungsanlagen eingesetzt wurden, z. B. Schlämme, Küchen- und Kantinenabfälle; Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Lebensmitteln. — 4) Einschl. kombinierte Kompostierungs- und Vergärungsanlagen.

8. Erzeugter Kompost und seine Verwendung in Hessen 2012

Art der biologischen Behandlungsanlage — Regierungsbezirk	Anlagen	Erzeugter Kompost insgesamt	davon Abgabe zur Verwendung			Gärrückstände zur Verwendung in der Land- und Forstwirtschaft u. a. Zwecke
			in der Land- und Forst- wirtschaft ¹⁾	in der Landschafts- gestaltung und -pflege/ Rekultivierung	bei privaten Haushalten ²⁾ und für and. Zwecke	
			Tonnen			
Bioabfallkompostierungs- anlagen	23	159 757	128 766	8 483	22 508	—
Grünabfallkompostierungs- anlagen	32	59 553	34 838	10 446	14 269	—
Klärschlammkompostierungs-/ Biogas- und Vergärungsanlagen ³⁾	13	30 890	16 201	12 621	2 068	78 205
I n s g e s a m t	68	250 200	179 805	31 550	38 845	78 205
davon						
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	38	128 601	91 020	24 525	13 056	49 509
Reg.-Bez. G i e ß e n	18	90 095	65 136	4 119	20 840	5 200
Reg.-Bez. K a s s e l	12	31 504	23 649	2 906	4 949	23 496

1) Einschl. Gartenbau, Dauerkulturen, Weinbau, Hopfenbau usw. — 2) Z. B. Kleingärtner. — 3) Einschl. kombinierte Kompostierungs- und Vergärungsanlagen.

9. Demontagebetriebe für Altfahrzeuge in Hessen 2012 nach ausgewählten Abfallarten und Verbleib

EAV-Schlüssel	Abfallart ¹⁾	Anlagen ²⁾	Abfallmenge insgesamt	davon abgegeben		
				zur Abfallbeseitigung	zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen	an Verwerter, gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte
Angenommene Altfahrzeuge und Abfälle						
	Insgesamt	80	55 509	—	—	—
	darunter					
16 01 04*	Altfahrzeuge	75	55 509	—	—	—
Bei der Demontage entstandene Abfälle und Stoffe						
	Insgesamt	80	56 454	86	54 738	1 629
	darunter					
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	71	442	45	372	24
	darunter					
13 01 10*	nichtchlorierte Hydrauliköle	3	9	—	9	—
13 02 05*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	59	260	—	259	1
13 02 06*	synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	6	9	—	9	—
13 05 01*	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	3	20	6	14	—
13 05 03*	Schlämme aus Einlaufschächten	3	10	8	2	—
13 05 08*	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	3	31	31	—	—
13 07 01*	Heizöl und Diesel	6	2	—	0	2
13 07 02*	Benzin	14	83	—	62	21
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	4	4	1	3	—
	davon					
15 02 02*	Aufsaug- und Filtermaterialien	4	4	1	3	—
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	75	55 878	13	54 259	1 605
	darunter					
16 01 03	Altreifen	63	1 074	8	1 003	63
16 01 06	Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten	72	43 921	—	43 921	—
16 01 07*	Ölfilter	14	4	0	4	—
16 01 10*	explosive Bauteile	5	2	—	2	—
16 01 13*	Bremsflüssigkeiten	23	12	—	12	0
16 01 14*	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	41	121	0	120	—
16 01 15	Frostschutzmittel	10	6	—	6	1
16 01 17	Eisenmetalle	17	6 738	—	6 738	—
16 01 18	Nichteisenmetalle	8	1 227	—	1 227	—
16 01 19	Kunststoffe	10	96	—	95	1
16 01 20	Glas	10	58	3	54	1
16 01 22 01	metallische Bauteile	28	1 364	—	333	1 031
16 01 22 02	nicht metallische Bauteile	22	525	—	20	505
16 06 01*	Bleibatterien	68	563	—	559	4
16 08 07*	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	56	164	—	163	1
17	Bau- und Abbruchabfälle	4	130	27	103	—
	darunter					
17 04 05	Eisen und Stahl	3	120	27	93	—

1) Beschreibungen gekürzt. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

10. In Sortieranlagen eingesetzte Abfälle in Hessen 2012 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Schlüssel	Abfallart ¹⁾	Anlagen ²⁾	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt	darunter fremde Abfälle		
				zusammen	darunter angeliefert aus	
					Hessen	anderen Ländern
				Tonnen		
	Eingesetzte Abfälle i n s g e s a m t	41	974 503	974 234	931 804	42 430
	darunter					
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	31	304 964	304 957	285 676	19 281
	darunter					
15 01 01	Verpackungen aus Papier/Pappe	20	157 496	157 489	153 526	3 963
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	17	6 106	6 106	6 047	59
15 01 03	Verpackungen aus Holz	7	19 314	19 314	19 233	81
15 01 06 00	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	19	56 886	56 886	54 182	2 704
15 01 06 01	Leichtverpackungen	4	64 897	64 897	52 422	12 474
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	3	541	541	345	195
17	Bau- und Abbruchabfälle	22	186 733	186 471	183 737	2 734
	darunter					
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln etc.	8	45 631	45 631	45 631	—
17 02 01	Holz	12	21 949	21 949	21 949	—
17 02 02	Glas	9	1 442	1 442	1 442	—
17 02 03	Kunststoff	3	555	555	555	—
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz	9	7 230	7 209	5 986	1 223
17 03 02	Bitumengemische	6	1 130	1 130	1 130	—
17 04 07	gemischte Metalle	5	800	800	800	—
17 05 04	Boden und Steine	4	7 960	7 960	7 960	—
17 08 02	Baustoffe auf Gipsbasis	8	3 736	3 736	3 736	—
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	20	95 374	95 133	93 633	1 500
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	9	31 794	31 794	31 794	—
	darunter					
19 12 04	Kunststoff und Gummi	3	43	43	43	—
19 12 12	sonstige Abfälle aus der mechanischen Behandlung	4	31 700	31 700	31 700	—
20	Siedlungsabfälle	33	449 681	449 681	429 462	20 220
	darunter					
20 01 01	Papier und Pappe	20	296 996	296 996	281 373	15 623
20 01 38	Holz	3	2 446	2 446	2 446	—
20 01 39	Kunststoffe	4	632	632	632	—
20 01 40	Metalle	5	3 612	3 612	3 593	19
20 02 01	biologisch abbaubare Abfälle	7	7 573	7 573	7 573	—
20 03 01 02	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	13	40 122	40 122	40 010	112
20 03 07	Sperrmüll	18	90 166	90 166	90 166	—

1) Beschreibungen gekürzt. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

11. Verbleib der in Sortieranlagen sortierten Abfälle in Hessen 2012 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Schlüssel	Abfallart ¹⁾	Anlagen ²⁾	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	davon			darunter aus der Sortierung von LVP
				zur Abfall-beseitigung	zur Verwertung in Abfall-entsorgungs-anlagen	Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundär-rohstoffe und Produkte	
Abfälle nach der Sortierung insgesamt							
		41	969 287	23 121	439 707	506 460	64 333
darunter							
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen u. a.	9	22 092	—	19 126	2 966	—
darunter							
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe	6	12 137	—	10 525	1 612	—
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	6	2 243	—	938	1 305	—
15 01 03	Verpackungen aus Holz	3	235	—	186	49	—
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog	8	4 337	—	4 331	6	—
darunter							
16 01 03	Altreifen	5	384	—	378	6	—
17	Bau- und Abbruchabfälle	18	74 116	1 964	49 366	22 786	—
darunter							
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln etc.	7	33 322	—	15 115	18 207	—
17 02 01	Holz	7	10 030	—	7 961	2 069	—
17 02 02	Glas	5	984	—	62	922	—
17 02 03	Kunststoff	5	221	—	218	3	—
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz	7	2 817	505	2 312	—	—
17 03 02	Bitumengemische	3	468	—	468	—	—
17 05 04	Boden und Steine	5	7 885	—	7 862	23	—
17 06 03*	anderes Dämmmaterial	3	149	149	—	—	—
17 08 02	Baustoffe auf Gipsbasis	10	9 774	1 235	7 820	719	—
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	6	7 325	—	6 938	387	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen	39	827 590	21 157	332 792	473 641	64 332
darunter							
19 12 01	Papier und Pappe	24	437 502	—	28 270	409 232	1 829
darunter							
19 12 01 01	Untere Sorten (Gruppe I)	19	354 660	—	9 938	344 722	1 303
19 12 01 02	Mittlere Sorten (Gruppe II)	12	59 205	—	10 840	48 365	—
19 12 01 03	Bessere Sorten (Gruppe III)	6	4 512	—	—	4 512	—
19 12 01 04	Krafthaltige Sorten (Gruppe IV)	8	11 480	—	6 966	4 514	—
19 12 01 05	Sondersorten (Gruppe V)	3	951	—	526	425	526
19 12 02	Eisenmetalle	21	19 264	—	9 618	9 646	5 744
19 12 03	Nichteisenmetalle	14	1 915	—	1 371	544	1 521
19 12 04	Kunststoff und Gummi	19	31 511	—	20 506	11 006	25 115
19 12 05	Glas	4	1 257	—	948	309	—
19 12 06*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	6	3 688	318	3 370	—	—
19 12 07	Holz	20	84 479	—	55 794	28 685	—
19 12 09	Mineralien	8	28 897	—	15 404	13 493	—
19 12 12	sonstige Abfälle aus der mechanischen Behandlung	32	206 825	20 839	185 986	—	29 931
20	Siedlungsabfälle	15	40 594	—	33 534	7 060	—
darunter							
20 01 01	Papier und Pappe	3	12 361	—	12 349	12	—
20 01 38	Holz	3	2 303	—	6	2 297	—
20 02 01	biologisch abbaubare Abfälle	9	7 698	—	7 126	572	—
20 03 01	Gemischte Siedlungsabfälle	3	12 530	—	12 530	—	—

1) Beschreibungen gekürzt. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

12. In Zerlegeeinrichtungen eingesetzte Abfälle in Hessen 2012 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Schlüssel	Abfallart ¹⁾	Anlagen ²⁾	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt	darunter fremde Abfälle		
				zusammen	darunter angeliefert aus	
					Hessen	anderen Ländern
Fraktionen vor der Zerlegung insgesamt		33	61 694	61 299	57 111	4 188
darunter						
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	22	27 662	27 327	25 269	2 058
darunter						
16 02 11*	gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	4	2 923	2 923	2 923	—
16 02 12*	gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten	4	17	17	16	1
16 02 13*	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte	17	21 477	21 142	19 453	1 689
16 02 14	gebrauchte Geräte	9	2 208	2 208	2 100	108
16 02 15*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	3	704	704	444	260
16 02 16	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile	5	296	296	296	—
17	Bau- und Abbruchabfälle	5	346	346	343	3
darunter						
17 04 10*	Kabel, die Öle, Kohlteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	3	61	61	58	3
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	4	2 187	2 187	160	2 027
darunter						
19 12 02	Eisenmetalle	3	57	57	57	—
19 12 04	Kunststoff und Gummi	3	2 119	2 119	93	2 027
20	Siedlungsabfälle	26	29 196	29 136	29 034	102
darunter						
20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	5	10 016	10 016	10 012	4
20 01 35*	gebrauchte elektr. und elektron. Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten	22	17 458	17 398	17 300	98
20 01 36	gebrauchte elektr. und elektron. Geräte	6	1 687	1 687	1 687	—

1) Beschreibungen gekürzt. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

13. Verbleib der Abfälle aus Zerlegeeinrichtungen in Hessen 2012 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Schlüssel	Abfallart ¹⁾	Anlagen ²⁾	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	davon		
				zur Abfall-beseitigung	zur Verwertung in Abfall-entsorgungs-anlagen	Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundär-rohstoffe und Produkte
	Abfälle nach der Zerlegung insgesamt	33	61 520	161	54 992	6 367
	darunter					
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	3	87	8	79	—
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	3	295	—	295	—
	darunter					
14 06 01*	Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW	3	70	—	70	—
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen u. a.	8	2 303	3	2 296	4
	darunter					
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe	5	835	—	833	1
15 01 06	gemischte Verpackungen	4	1 438	—	1 438	—
15 02 02*	Aufsaug- und Filtermaterialien	3	4	3	1	—
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	31	27 628	44	27 400	184
	darunter					
16 02 09*	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	11	48	39	9	—
16 02 11*	gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	5	706	—	706	—
16 02 13*	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte	12	6 590	—	6 587	3
16 02 14	gebrauchte Geräte	13	9 873	—	9 873	—
16 02 15*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	23	8 309	5	8 251	54
	darunter					
16 02 15 00*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile nicht differenzierbar	5	3 075	—	3 075	—
16 02 15 02*	Leiterplatten	15	644	—	592	51
16 02 15 03*	Tonerkassetten	4	4	—	2	2
16 02 15 06*	Kathodenstrahlröhren	11	4 408	—	4 408	—
16 02 15 11*	Elektrolyt - Kondensatoren	5	7	3	4	0
16 02 16	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile	27	1 915	—	1 793	121
	davon					
16 02 16 00	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile	22	1 730	—	1 628	101
16 02 16 01	Externe elektrische Leitungen	14	185	—	165	20
16 06 01*	Bleibatterien	12	65	—	62	3
16 06 02*	Ni-Cd-Batterien	6	18	—	18	—
16 06 04	Alkalibatterien	5	25	—	25	—
16 06 05	andere Batterien und Akkumulatoren	3	7	—	7	—
17	Bau- und Abbruchabfälle	13	770	1	759	10
	darunter					
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik	3	21	—	21	—
17 04 01	Kupfer, Bronze, Messing	5	114	—	114	—
17 04 02	Aluminium	4	127	—	127	—
17 04 07	gemischte Metalle	5	282	—	272	10
17 04 11	Kabel	5	118	—	118	—
17 06 03*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche enthält	5	3	1	1	—

1) Beschreibungen gekürzt. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	32	27 995	66	21 780	6 149
	darunter					
19 12 02	Eisenmetalle	32	16 378	—	11 550	4 828
19 12 03	Nichteisenmetalle	23	1 383	—	1 033	350
19 12 04	Kunststoff und Gummi	24	6 765	11	6 573	181
19 12 05	Glas	10	974	7	279	687
19 12 07	Holz	11	403	—	376	27
19 12 12	sonstige Abfälle aus der mech. Behandlung	6	288	48	240	—
20	Siedlungsabfälle	16	2 271	37	2 213	21
	darunter					
20 01 21*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	4	8	—	8	—
20 01 33*	Batterien und Akkumulatoren, die gefährliche Bauteile enthalten	6	10	—	10	—
20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten	6	1 851	—	1 831	21
20 03 01	Gemischte Siedlungsabfälle	4	317	37	279	—

1) Beschreibungen gekürzt. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

14. Bei Deponiebaumaßnahmen eingebaute Abfälle in Hessen 2012 nach ausgewählten Abfallarten

EAV- Schlüssel	Abfallart ¹⁾	Deponien mit Baumaßnahmen ²⁾	Eingebaute Abfallmenge
			Tonnen
	Abfallmenge i n s g e s a m t	30	1 458 451
	darunter		
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	8	137 804
	darunter		
10 01 01	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken	3	6 702
10 09 08	Gießformen und -sande nach dem Gießen	6	121 239
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	5	6 715
	darunter		
16 11 04	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen	5	6 715
17	Bau- und Abbruchabfälle	29	1 114 756
	darunter		
17 01 01	Beton	8	2 412
17 01 02	Ziegel	3	77
17 01 03	Fliesen, Ziegel und Keramik	5	4 721
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik	16	220 340
17 03 02	Bitumengemische	6	5 466
17 05 04	Boden und Steine	24	833 291
17 05 08	Gleisschotter	5	1 684
17 08 02	Baustoffe auf Gipsbasis	3	1 648
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	7	197 597
	darunter		
19 01 12	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken	5	148 173
19 08 02	Sandfangrückstände	3	648
19 12 09	Mineralien	4	5 357
20	Siedlungsabfälle	4	1 078
	darunter		
20 02 02	Boden und Steine	3	923

1) Beschreibungen gekürzt. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

15. Abfallentsorgungsanlagen in Hessen 2012 nach Nennleistungsgrößenklassen und Art der Anlage (ohne Deponien)

Art der Behandlungsanlage	Anlagen insgesamt 1)	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt	Nenn- leistung	Nennleistung von ... Tonnen pro Jahr			
				unter 10 000	10 000	50 000	100 000 oder mehr
					bis unter		
					50 000	100 000	
		1000 Tonnen					
Thermische							
Abfallbehandlungsanlagen	9	1 622	1 750	—	1	1	7
darunter							
Abfallverbrennungsanlagen	5	1 135	1 157	—	1	—	4
Feuerungsanlagen	66	1 267	2 212	45	12	4	5
davon							
Kraftwerke	9	908	1 669	—	1	4	4
Heizwerke	50	334	479	40	9	—	1
Anlage für Produktionszwecke	7	26	65	5	2	—	—
Chemisch-physikalische							
Behandlungsanlagen	3	106	145	—	1	2	—
Biologische Behandlungsanlagen	68	824	1 017	38	27	2	1
davon							
Bioabfallkompostierungsanlagen	23	337	369	11	11	1	—
Grünabfallkompostierungs- anlagen	32	120	181	25	7	—	—
Klärschlammkompostierungs-/ Biogas- und Vergärungsanlagen ²⁾	13	367	468	2	9	1	1
Mechanisch (-biologische)							
Behandlungsanlagen	6	540	1 280	—	1	1	4
Schredderanlagen	28	639	959	5	16	5	2
Demontagebetrieb für Altfahrzeuge	80	56	105	79	1	—	—
Sortieranlagen	41	975	1 848	6	18	13	4
Zerlegeeinrichtungen	33	62	93	30	3	—	—
Andere Behandlungsanlagen ³⁾	27	717	1 216	11	12	—	4
Insgesamt	361	6 806	10 624	214	92	28	27

1) Ohne Deponien, Langzeitlager. Einschl. ruhende Anlagen. — 2) Einschl. kombinierte Kompostierungs- und Vergärungsanlagen. — 3) Boden- und sonstige Behandlungsanlagen.

16. Deponien in Hessen 2012 nach eingesetzter Abfallmenge und Restvolumen

Art der Deponie	Anlagen insgesamt 1)	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt	Restvolumen insgesamt	Restvolumen von ... m³			
				unter 20 000	20 000	500 000	2 000 000 oder mehr
					bis unter		
					500 000	2 000 000	
Deponieklasse 0	14	189	1 401	5	8	1	—
Deponieklasse I	8	239	3 859	2	5	—	1
Deponieklasse II	12	634	8 218	—	5	7	—
Deponieklasse III	1	.	.	—	1	—	—
Deponieklasse IV	1	.	.	—	—	—	1
Langzeitlager	1	.	—	1	—	—	—
Insgesamt	37	1 153	18 268	8	19	8	2

1) Einschl. ruhende Deponien, ohne Deponien in der Stilllegungsphase.

17. Deponien in Hessen 2012 nach Art der Deponie und voraussichtlicher Betriebsdauer

Art der Deponie	Deponien insgesamt 1)	davon Deponien mit einer voraussichtlichen Betriebsdauer von ... Jahren					
		bis 2	3	6	11	16	21 oder mehr
			bis				
			5	10	15	20	
Deponieklasse 0	14	1	4	3	2	2	2
Deponieklasse I	8	1	2	—	1	1	3
Deponieklasse II	12	—	—	4	1	4	3
Deponieklasse III	1	—	—	—	—	—	1
Deponieklasse IV	1	—	—	—	—	—	1
Langzeitlager	1	1	—	—	—	—	—
Insgesamt	37	3	6	7	4	7	10

1) Einschl. ruhende Deponien, ohne Deponien in der Stilllegungsphase.

18. Deponien nach Anschnitt des Grundwasserspiegels, Entsorgung des gefassten Sickerwassers und Art der Abdichtung gegen Grundwasser in Hessen 2012

Art der Deponie — Anschnitt des Grundwasserspiegels — Entsorgung des gefassten Sickerwassers	Deponien insgesamt 1)	mit Deponiebasisabdichtung ²⁾					mit Deponieoberflächenabdichtung ²⁾				
		geo- logische Barriere	mine- ralische Ab- dichtung	Kunst- stoff- dichtungs- bahn	Kombi- nations- abdich- tung	keine	Deponie- ober- flächen- abdeckung (temporär)	mine- ralische Ab- dichtung	Kunst- stoff- dichtungs- bahn	Kombi- nations- abdich- tung	keine

Art der Deponie											
Deponieklasse 0	35	4	—	—	—	31	—	1	—	1	33
Deponieklasse I	23	3	5	1	—	17	1	6	2	1	16
Deponieklasse II	18	10	9	3	16	—	11	6	2	3	2
Deponieklasse III	2	2	—	—	1	—	1	—	—	2	—
Deponieklasse IV	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Langzeitlager	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	1
Insgesamt	80	20	15	5	18	49	13	13	4	7	53

Anschnitt des Grundwasserspiegels

Mit Anschnitt des Grundwasserspiegels	5	3	3	1	2	—	2	4	1	1	—
Ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels	75	17	12	4	16	49	11	9	3	6	53
Insgesamt	80	20	15	5	18	49	13	13	4	7	53

Entsorgung des gefassten Sickerwassers²⁾

Behandlung in betriebs-eigener Kläranlage	24	16	12	5	17	—	12	10	3	6	3
Behandlung in öffentlich zugängl. Kläranlage ³⁾	7	4	2	1	4	1	2	4	1	1	1
Sonstige Behandlung ⁴⁾	6	2	5	2	6	—	2	3	1	3	—
Kein Entwässerungs-system vorhanden	52	3	1	—	—	48	—	—	1	1	50
Insgesamt	80	20	15	5	18	49	13	13	4	7	53

1) Einschl. ruhende Deponien und Deponien in der Stilllegungsphase. — 2) Mehrfachnennungen möglich. — 3) Zuleitung über öffentliche Kanalisation oder Abfuhr in Tankwagen. — 4) Z. B. Verdampfung, Umkehrosmose.

19. Verwendung und Abgabe des gewonnenen Biogases in Hessen 2012

Art der Anlage — Art der Entgasung	Anlagen		Gewonnenes Biogas					Methan- gehalt	Biogas mit bekanntem Methan- gehalt
	ins- gesamt 1)	mit Nutzung des Bio- gases	ins- gesamt	davon					
				Eigen- verbrauch ²⁾	Gasabgabe an		Fackel- verluste		
					Energie- versorgungs- unternehmen	Unter- nehmen, Haushalte, usw.			
Vol.-%	1000 m³								
Deponien	81	19	37 512	20 461	15 874	—	1 177	49	37 512
darunter									
Deponien mit aktiver Entgasung	18	18	37 240	20 461	15 874	—	904	49	37 240
darunter									
Deponien in Stilllegungsphase	43	9	19 743	8 315	11 149	—	279	49	19 743
Biologische									
Behandlungsanlagen	68	11	43 769	20 523	18 751	4 247	249	60	43 769
Mechanisch (-biologische)									
Behandlungsanlagen	6	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	155	30	81 282	40 984	34 625	4 247	1 426	55	81 282

1) Einschl. ruhende Anlagen, Deponien in der Stilllegungsphase und Deponien in der Nachsorgephase mit Gasgewinnung. — 2) Eigener Verbrauch zur Erzeugung von Treibstoffen, Strom und/oder Wärme.

20. Thermische Behandlungsanlagen in Hessen 2012 nach Art der Rauchgasreinigung

Anlagenart	Anlagen insgesamt	Anlagen mit Rauchgasreinigung						Anlagen ohne Rauchgas- reinigung
		ins- gesamt	davon nach Verfahren ¹⁾					
			Staubab- scheidung	Entfernung saurer Schadgase	Stickoxide- Entstickung	Entfernung von Dioxinen und Furanen	Entgasung durch sonstige Verfahren	
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	9	9	9	9	9	7	2	—
Feuerungsanlagen	66	53	50	12	12	8	8	13
Insgesamt	75	62	59	21	21	15	10	13

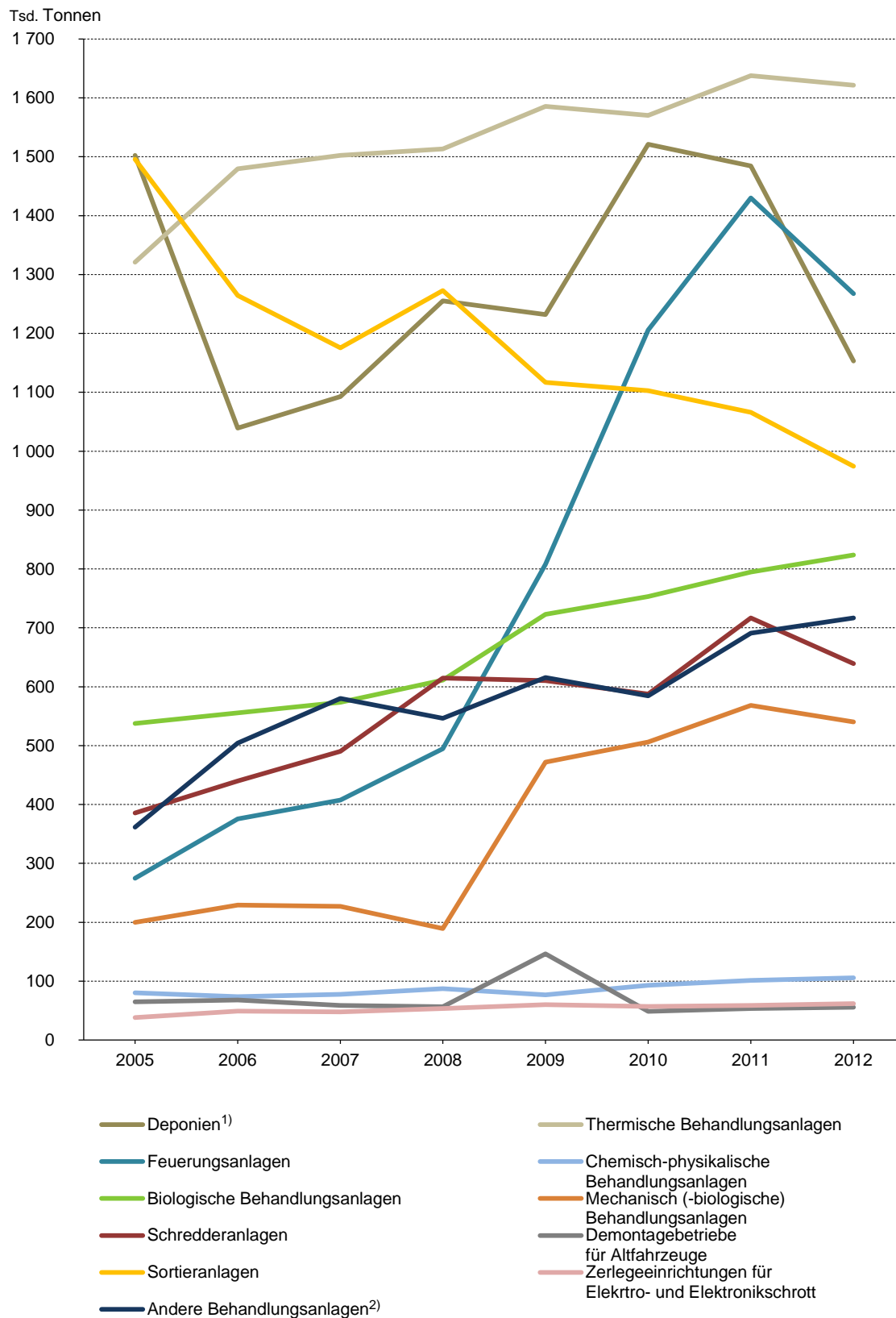
1) Mehrfachnennungen möglich.

21. Thermische Behandlungsanlagen in Hessen 2012 nach Verfahren zur Behandlung von Verbrennungsrückständen

Anlagenart	Anlagen mit Behandlung von Verbrennungsrückständen				Anlagen ohne Behandlung
	ins- gesamt	davon nach Verfahren ¹⁾			
		Verglasung von Schlacken und Stäuben	Verfestigung von Filterstäuben	andere Behandlung	
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	4	1	2	3	5
Feuerungsanlagen	10	3	1	7	56
Insgesamt	14	4	3	10	61

1) Mehrfachnennungen möglich.

In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle in Hessen 2005 bis 2012 nach Art der Anlage



1) Position umfasst ab dem Berichtsjahr 2006 Deponien und Langzeitlager. — 2) Boden- und sonstige Behandlungsanlagen.

22. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle in Hessen 2005 bis 2012 nach Herkunft der Abfälle und Art der Anlage

Art der Anlage	Jahr	Anlagen	Entsorgte Abfallmenge insgesamt	davon angeliefert aus		
				Hessen	anderen Länder	dem Ausland
				Tonnen		
Deponien ¹⁾	2005	94	1 502 418	1 412 605	65 273	24 539
	2006	70	1 039 321	968 742	56 747	13 833
	2007	64	1 092 617	1 026 743	49 160	16 714
	2008	53	1 255 357	1 178 278	32 498	44 581
	2009	51	1 231 880	1 110 709	34 637	86 534
	2010	45	1 521 322	1 372 113	67 864	81 345
	2011	45	1 484 430	1 217 148	137 122	130 161
	2012	37	1 153 147	971 614	99 348	82 186
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	2005	13	1 320 810	1 198 510	103 019	19 282
	2006	11	1 479 743	1 350 371	114 900	14 472
	2007	11	1 502 305	1 371 206	110 834	20 266
	2008	11	1 513 418	1 373 415	116 651	23 352
	2009	11	1 585 458	1 418 095	146 446	20 917
	2010	9	1 570 045	1 395 368	157 044	17 633
	2011	9	1 637 533	1 445 384	161 705	30 444
	2012	9	1 621 547	1 425 147	160 718	35 682
Feuerungsanlagen	2005	43	274 549	185 147	88 450	951
	2006	42	375 320	355 489	18 218	1 613
	2007	42	407 314	390 261	16 903	150
	2008	68	494 568	449 568	43 975	1 025
	2009	67	807 714	613 975	193 739	—
	2010	70	1 205 562	928 151	276 079	1 332
	2011	69	1 430 226	949 322	476 651	4 252
	2012	66	1 267 376	878 278	384 073	5 025
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	2005	4	80 370	49 369	30 856	145
	2006	3	73 730	47 143	26 586	—
	2007	3	77 631	51 642	25 961	28
	2008	3	87 005	53 501	33 504	—
	2009	3	76 805	46 178	30 627	—
	2010	3	92 846	57 284	35 561	—
	2011	3	101 023	61 917	39 032	75
	2012	3	105 740	63 566	42 152	22
Biologische Behandlungsanlagen	2005	73	537 687	535 485	2 202	—
	2006	71	555 711	548 564	7 147	—
	2007	70	573 635	547 865	25 769	—
	2008	69	611 060	548 712	50 401	11 948
	2009	69	723 099	613 461	89 744	19 895
	2010	68	752 915	655 657	90 526	6 733
	2011	68	794 820	714 608	73 747	6 465
	2012	68	823 787	712 788	105 387	5 611
Mechanisch (-biologische) Behandlungsanlagen	2005	3	199 798	199 798	—	—
	2006	3	229 178	229 178	—	—
	2007	3	227 049	227 049	—	—
	2008	3	189 478	189 478	—	—
	2009	5	471 781	456 551	15 230	—
	2010	5	505 962	461 002	44 960	—
	2011	6	568 173	412 606	151 509	4 058
	2012	6	540 277	427 694	111 248	1 336

1) Position umfasst ab dem Berichtsjahr 2006 Deponien und Langzeitlager. — 2) Boden- und sonstige Behandlungsanlagen.

22. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle in Hessen 2005 bis 2012 nach Herkunft der Abfälle und Art der Anlage

Art der Anlage	Jahr	Anlagen	Entsorgte Abfallmenge insgesamt	davon angeliefert aus		
				Hessen	anderen Länder	dem Ausland
				Tonnen		
Schredderanlagen	2005	20	385 588	326 522	57 349	1 717
	2006	22	439 749	341 204	96 591	1 954
	2007	21	490 055	390 162	98 234	1 659
	2008	23	614 479	497 688	115 812	980
	2009	25	610 236	525 031	83 569	1 636
	2010	24	587 617	506 427	79 043	2 147
	2011	26	716 767	609 321	101 129	6 318
	2012	28	639 077	547 105	85 632	6 340
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	2005	68	64 978	58 643	6 310	25
	2006	64	67 749	53 278	14 445	26
	2007	71	58 776	45 271	13 472	33
	2008	76	56 449	42 226	14 106	117
	2009	76	146 431	126 566	19 654	210
	2010	77	48 669	38 416	10 200	53
	2011	84	53 407	41 204	12 121	82
	2012	80	55 509	40 475	14 945	90
Sortieranlagen	2005	45	1 495 768	1 187 019	273 408	35 341
	2006	46	1 264 270	1 119 730	138 836	5 704
	2007	43	1 175 428	1 059 357	108 358	7 713
	2008	46	1 272 591	1 169 160	99 101	4 331
	2009	45	1 116 712	1 040 707	73 082	2 923
	2010	42	1 102 650	1 031 082	61 127	10 440
	2011	42	1 065 864	1 008 197	36 616	21 050
	2012	41	974 503	932 073	42 430	—
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronik- schrott	2005	36	38 116	33 291	4 535	290
	2006	36	49 094	44 707	4 165	222
	2007	37	47 552	43 103	4 450	—
	2008	38	53 345	49 632	3 713	—
	2009	39	59 897	56 635	3 262	—
	2010	38	56 975	52 746	4 230	—
	2011	36	58 781	54 518	4 255	8
	2012	33	61 694	57 506	4 188	—
Andere Behandlungsanlagen ²⁾	2005	29	361 452	212 495	130 790	18 167
	2006	35	504 229	327 600	161 991	14 638
	2007	34	579 985	322 339	236 771	20 875
	2008	30	546 501	322 274	202 937	21 290
	2009	28	615 572	298 596	292 740	24 236
	2010	27	584 529	299 600	263 908	21 022
	2011	29	690 777	386 575	288 336	15 867
	2012	27	716 706	450 399	245 287	21 018
Insgesamt	2005	428	6 261 532	5 398 883	762 192	100 457
	2006	403	6 078 093	5 386 006	639 625	52 462
	2007	399	6 232 346	5 474 997	689 912	67 437
	2008	420	6 694 252	5 873 931	712 697	107 624
	2009	419	7 445 583	6 306 504	982 729	156 351
	2010	408	8 029 091	6 797 845	1 090 543	140 704
	2011	417	8 601 801	6 900 799	1 482 223	218 780
	2012	398	7 959 363	6 506 645	1 295 409	157 310

1) Position umfasst ab dem Berichtsjahr 2006 Deponien und Langzeitlager. — 2) Boden- und sonstige Behandlungsanlagen.

23. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle in Hessen 2005 bis 2012 nach Verbleib und Art der Anlage

Art der Anlage	Jahr	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	davon				
			zur Abfallbeseitigung		zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen		Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundär- rohstoffe und Produkte
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
		Tonnen					
Deponien ¹⁾	2005	41 959	41 365	41 365	446	446	148
	2006	47 088	34 073	34 073	4 412	4 412	8 604
	2007	26 156	—	—	16 358	16 358	9 799
	2008	35 230	—	—	25 695	25 695	9 535
	2009	40 064	—	—	29 856	29 856	10 207
	2010	23 023	—	—	16 152	16 152	6 871
	2011	7 893	769	769	3 623	3 623	3 501
	2012	12 622	—	—	622	622	12 000
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	2005	328 754	21 801	21 801	306 553	306 553	400
	2006	372 316	54 715	54 715	315 147	315 147	2 454
	2007	373 914	30 156	30 156	342 484	342 484	1 274
	2008	374 247	14 666	14 666	343 362	343 362	16 219
	2009	417 188	37 961	37 961	379 227	379 227	—
	2010	417 278	18 835	18 835	398 443	398 443	—
	2011	432 904	34 255	34 255	398 649	398 649	—
	2012	433 806	42 541	42 541	391 265	390 760	—
Feuerungsanlagen	2005	24 902	8 739	8 739	16 114	16 114	48
	2006	35 255	3 114	3 114	31 922	31 922	218
	2007	45 922	2 520	2 520	41 895	41 895	1 507
	2008	55 427	10 469	10 469	43 194	43 194	1 764
	2009	137 162	22 987	22 987	114 175	114 175	—
	2010	276 845	35 209	35 209	241 636	241 636	—
	2011	358 472	90 195	90 195	268 277	268 277	—
	2012	324 251	74 622	74 622	249 629	249 629	—
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	2005	19 043	12 780	12 780	2 034	2 034	4 230
	2006	11 920	9 946	9 946	1 975	1 975	—
	2007	12 152	10 183	10 183	1 969	1 969	—
	2008	13 135	7 039	7 039	6 096	6 096	—
	2009	10 749	8 717	8 717	2 032	2 032	—
	2010	13 249	6 747	6 747	6 502	6 502	—
	2011	14 293	7 431	7 431	6 862	6 862	—
	2012	15 269	7 887	7 887	7 383	7 383	—
Biologische Behandlungsanlagen	2005	289 328	3 883	3 883	14 526	14 526	270 920
	2006	307 875	5 146	5 146	16 334	16 334	286 395
	2007	338 201	4 395	4 395	41 916	41 916	291 891
	2008	309 925	1 485	1 485	36 536	35 936	271 904
	2009	358 960	1 619	1 619	32 424	32 424	324 918
	2010	367 959	1 013	1 013	51 326	51 326	315 620
	2011	405 241	3 165	3 165	63 639	63 639	338 437
	2012	419 261	3 319	1 852	56 699	56 699	359 243
Mechanisch (-biologische) Behandlungsanlagen	2005	142 536	8 114	8 114	59 973	59 973	74 450
	2006	179 329	18 099	18 099	68 278	68 278	92 952
	2007	175 230	18 962	18 962	67 479	67 479	88 789
	2008	138 009	6 935	6 935	64 668	64 668	66 406
	2009	445 308	5 470	5 470	430 355	430 355	9 483
	2010	465 779	4 650	4 650	449 680	449 680	11 449
	2011	555 146	4 280	4 280	537 295	537 295	13 571
	2012	503 351	28 286	28 286	469 085	469 085	5 980

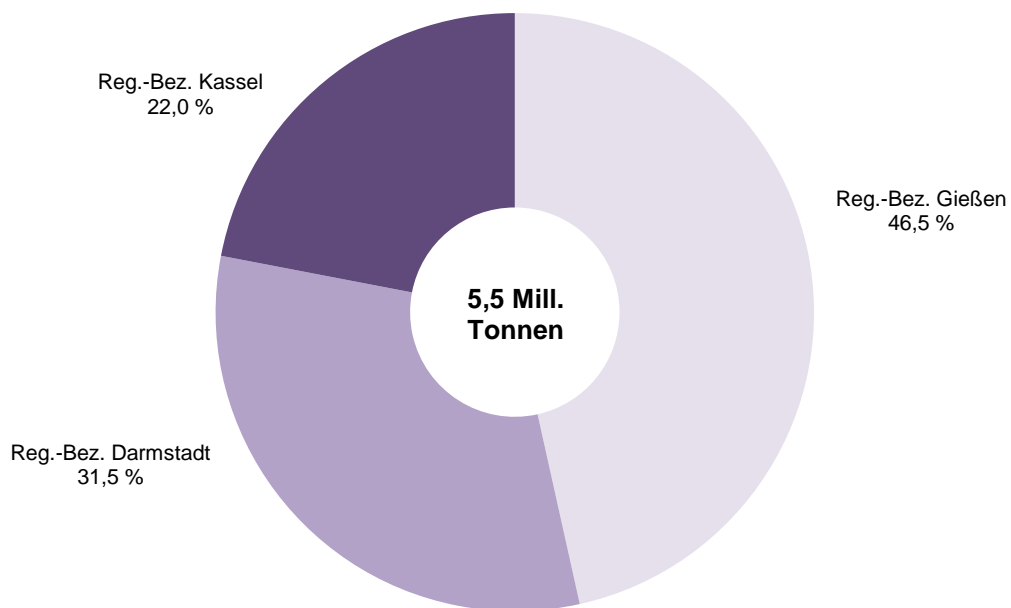
1) Position umfasst ab dem Berichtsjahr 2006 Deponien und Langzeitlager. — 2) Boden- und sonstige Behandlungsanlagen.

23. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle in Hessen 2005 bis 2012 nach Verbleib und Art der Anlage

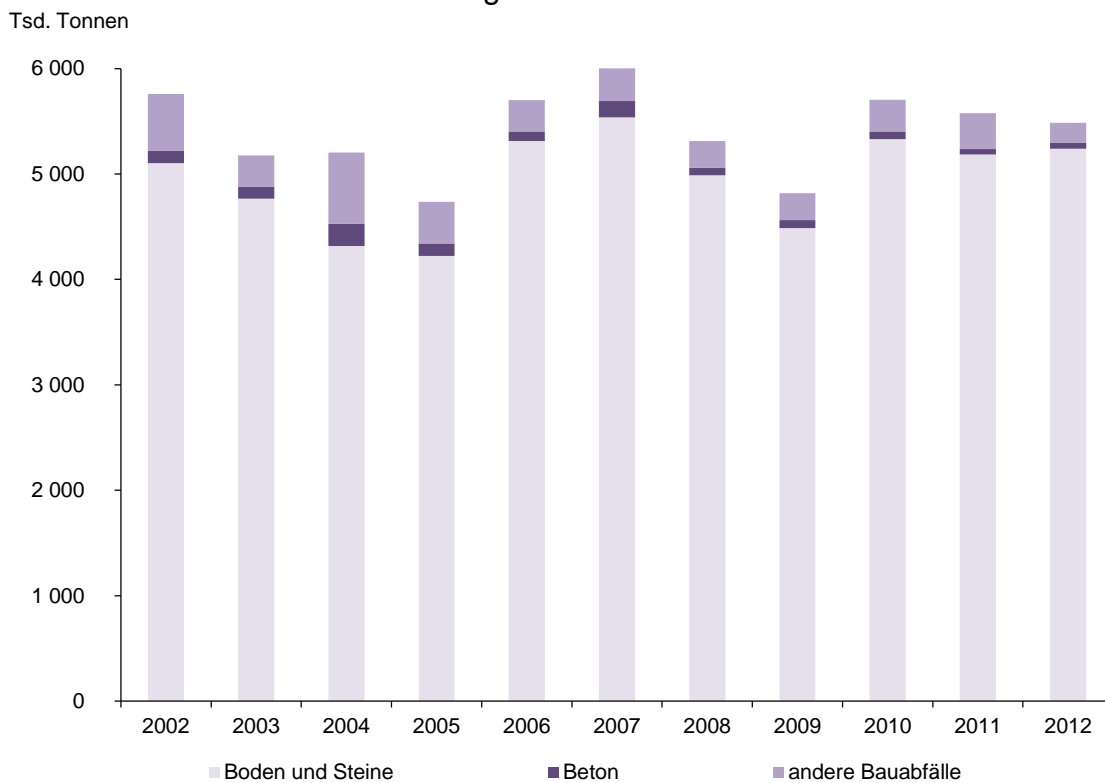
Art der Anlage	Jahr	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	davon					Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundär- rohstoffe und Produkte
			zur Abfallbeseitigung		zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen			
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland		
							Tonnen	
Schredderanlagen	2005	375 393	17 073	17 073	102 478	102 478	255 842	
	2006	436 707	47	47	91 473	70 473	345 188	
	2007	473 241	16 908	16 908	21 125	21 125	435 208	
	2008	615 134	13 670	13 670	87 069	87 069	514 394	
	2009	616 909	10 858	10 858	105 489	105 427	500 562	
	2010	592 507	5 200	5 200	134 258	134 258	453 050	
	2011	706 606	15 827	15 827	229 636	229 636	461 143	
	2012	641 685	10	10	324 296	308 852	317 379	
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	2005	62 595	43	43	60 619	54 138	1 933	
	2006	66 772	540	540	62 988	61 569	3 243	
	2007	58 525	61	59	56 406	55 150	2 058	
	2008	53 178	19	16	51 590	50 444	1 568	
	2009	104 143	17	16	100 203	98 116	3 924	
	2010	61 265	46	46	57 854	56 756	3 365	
	2011	59 134	53	53	57 145	51 113	1 937	
	2012	56 454	86	86	54 738	46 782	1 629	
Sortieranlagen	2005	1 478 776	191 381	191 381	575 520	573 704	711 875	
	2006	1 249 652	16 268	16 268	615 064	612 178	618 320	
	2007	1 140 237	16 598	16 598	479 278	457 946	644 361	
	2008	1 269 836	13 086	13 086	611 538	604 000	645 213	
	2009	1 119 739	20 655	20 655	496 779	496 246	602 306	
	2010	1 078 591	29 266	29 266	596 581	595 171	452 744	
	2011	1 034 816	10 713	10 713	531 132	529 238	492 971	
	2012	969 287	23 121	23 121	439 707	438 362	506 460	
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikschrott	2005	37 885	667	667	22 595	20 935	14 623	
	2006	49 097	395	395	37 374	37 237	11 328	
	2007	47 940	228	228	37 517	37 502	10 196	
	2008	53 197	358	358	44 200	43 727	8 639	
	2009	59 661	355	355	44 463	44 463	14 843	
	2010	56 960	243	243	43 173	43 173	13 544	
	2011	56 844	443	441	41 342	41 318	15 059	
	2012	61 520	161	161	54 992	54 671	6 367	
Andere Behandlungsanlagen ²⁾	2005	341 362	5 998	5 967	171 874	164 785	163 491	
	2006	471 535	154 925	154 925	139 525	137 736	177 084	
	2007	573 294	2 447	2 447	323 139	315 986	247 708	
	2008	504 358	2 410	2 410	389 753	384 206	112 195	
	2009	539 575	1 721	1 721	431 207	426 597	106 647	
	2010	552 229	1 216	1 216	459 202	451 234	91 811	
	2011	671 701	3 670	3 670	557 968	552 444	110 063	
	2012	696 161	288	288	600 651	595 525	95 222	
Insgesamt	2005	3 142 533	311 843	311 812	1 332 730	1 315 685	1 497 960	
	2006	3 227 544	297 268	297 268	1 384 491	1 357 260	1 545 786	
	2007	3 264 811	102 457	102 454	1 429 564	1 399 809	1 732 790	
	2008	3 421 675	70 137	70 134	1 703 701	1 688 397	1 647 837	
	2009	3 849 457	110 359	110 358	2 166 209	2 158 918	1 572 889	
	2010	3 905 685	102 423	102 423	2 454 808	2 444 332	1 348 454	
	2011	4 303 049	170 802	170 800	2 695 566	2 682 094	1 436 681	
	2012	4 133 668	180 320	178 853	2 649 067	2 618 371	1 304 281	

1) Position umfasst ab dem Berichtsjahr 2006 Deponien und Langzeitlager. — 2) Boden- und sonstige Behandlungsanlagen.

Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten in Hessen 2012 nach Regierungsbezirken



Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten in Hessen 2002 bis 2012 nach ausgewählten Abfallarten

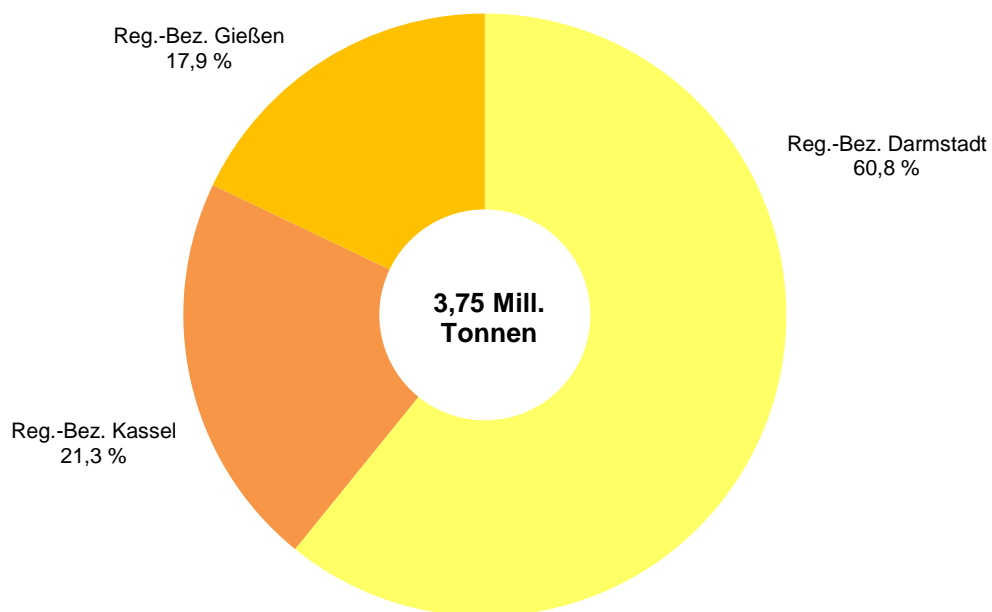


24. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten in Hessen 2012 nach Art der Abfälle und ausgewählten Verwaltungsbezirken

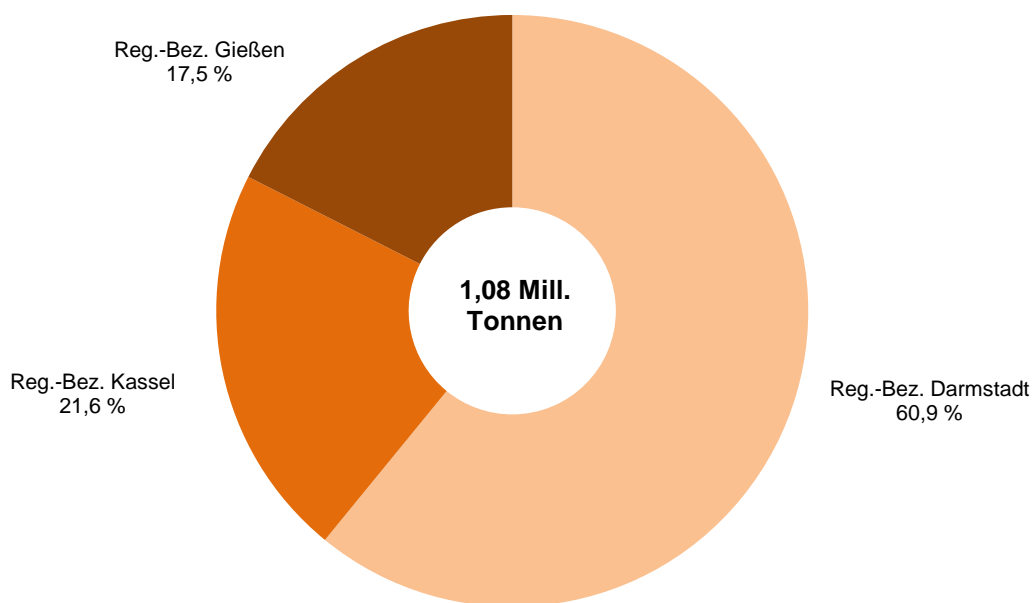
Regierungsbezirk — Landkreis	Betriebe	Abfallmenge insgesamt	darunter		
			Boden und Steine (17 05 04)	Beton (17 01 01)	Gemische ¹⁾ (17 01 07)
			Tonnen		
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	21	1 728 171	1 702 380	3 710	1 081
darunter					
Bergstraße	4	645 472	645 472	—	—
Darmstadt-Dieburg	3	81 212	81 212	—	—
Wetteraukreis	4	138 410	138 410	—	—
Reg.-Bez. G i e ß e n	36	2 551 767	2 485 806	21 946	35 458
davon					
Gießen	5	300 590	295 840	69	4 682
Lahn-Dill-Kreis	12	535 035	506 070	11 413	15 836
Limburg-Weilburg	9	978 936	962 085	10 071	4 783
Marburg-Biedenkopf	6	676 068	661 561	58	9 604
Vogelsbergkreis	4	61 139	60 251	335	553
Reg.-Bez. K a s s e l	42	1 205 914	1 050 729	30 789	26 710
darunter					
Fulda	7	171 843	147 805	—	—
Kassel	6	175 461	144 787	11 612	4 446
Schwalm-Eder-Kreis	17	563 030	494 862	14 554	—
Waldeck-Frankenberg	6	67 135	53 487	—	13 648
Land H e s s e n	99	5 485 852	5 238 915	56 445	63 249
Dagegen					
2011	99	5 577 169	5 185 415	52 853	127 657
2010	99	5 702 680	5 329 911	74 233	95 445
2009	103	4 817 338	4 486 740	76 878	181 559
2008	106	5 313 404	4 987 945	74 315	203 621
2007	111	6 000 430	5 535 609	155 177	214 528
2006	116	5 701 796	5 313 853	88 579	236 785
2005	121	4 736 561	4 223 183	118 737	332 210
2004	130	5 204 305	4 317 691	211 007	331 552
2003	133	5 176 886	4 767 022	111 718	222 553
2002	123	5 758 734	5 102 236	117 408	218 975

1) Beschreibung gekürzt.

Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen in Bauschuttaufbereitungsanlagen
in Hessen 2012 nach Regierungsbezirken



Aufbereitung und Verwertung von Ausbauasphalt in Asphaltmischanlagen
in Hessen 2012 nach Regierungsbezirken



25. Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen in Bauschutttaufbereitungsanlagen in Hessen 2012 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Anlagen- betreiber ¹⁾	Anlagen ¹⁾	Aufbereitete Bauabfälle		
			insgesamt	in ... Anlagen	
				stationären/ semimobilen	mobilen
			Tonnen		
Darmstadt	35	36	2 283 858	1 524 878	758 980
Gießen	19	22	672 416	191 511	480 904
Kassel	27	30	797 989	264 368	533 621
Land Hessen	81	88	3 754 263	1 980 757	1 773 506

1) Mehrfachnennungen möglich.

26. In Bauschutttaufbereitungsanlagen eingesetzte Bauabfälle in Hessen 2012 nach ausgewählten Abfallarten

EAV- Schlüssel	Abfallart ¹⁾	Anlagen- betreiber ²⁾	Anlagen ²⁾	Eingesetzte Abfälle
				Tonnen
	Eingesetzte Abfälle i n s g e s a m t	81	88	3 754 263
	darunter			
17 01 01	Beton	64	68	880 431
17 01 02	Ziegel	21	22	39 734
17 01 03	Fliesen, Ziegel und Keramik	23	24	31 529
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik	52	59	1 028 463
17 03 01*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	8	8	206 647
17 03 02	Bitumengemische	55	61	1 003 577
17 05 04	Boden und Steine	31	31	369 226
17 05 08	Gleisschotter	4	6	171 927

1) Beschreibungen gekürzt. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

27. Gewonnene Erzeugnisse und Aufbereitungsrückstände in Bauschutt aufbereitungsanlagen in Hessen 2012 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Schlüssel	Abfallart — Erzeugnis ¹⁾	Anlagen- betreiber ²⁾	Anlagen ²⁾	Gewonnene Erzeugnisse und Aufbereitungs- rückstände
				Tonnen
Gewonnene Erzeugnisse und Aufbereitungsrückstände i n s g e s a m t		81	88	3 611 640
darunter				
17 03 01*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	8	8	216 769
19 12 01	Papier und Pappe	5	5	98
19 12 02	Eisenmetalle	29	33	14 122
19 12 03	Nichteisenmetalle	6	6	1 961
19 12 04	Kunststoff und Gummi	2	3	68
19 12 07	Holz	10	11	1 823
19 12 09 01	Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau	68	74	1 914 963
19 12 09 02	Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau	47	51	756 398
19 12 09 03	Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag	4	4	34 460
19 12 09 04	Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen	16	17	538 557
19 12 09 05	Erzeugnisse für sonstige Verwendung	7	7	123 415
19 12 12	sonstige Abfälle aus der mechanischen Behandlung	17	20	8 089

1) Beschreibungen gekürzt. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

28. Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen in Bauschutt aufbereitungsanlagen in Hessen 2006 bis 2012

Jahr	Anlagen- betreiber ¹⁾	Anlagen ¹⁾	Eingesetzte Abfälle	Abfälle, Erzeugnisse nach der Aufbereitung				
				insgesamt	davon			
			Gewonnene Erzeugnisse		Aussortierte Wertstoffe ²⁾	Kohlenteer- haltige Bitumen- gemische ³⁾	Andere Abfälle, Aufbereitungs- rückstände und Sortierreste	
								Tonnen
2006	86	88	3 201 891	2 994 958	2 978 781	11 770	—	4 407
2008	88	95	3 494 563	3 451 288	3 321 112	20 461	67 535	42 180
2010	82	90	3 510 089	3 577 154	3 385 305	19 419	160 732	11 700
2012	81	88	3 754 263	3 611 640	3 367 793	18 072	216 769	9 007

1) Mehrfachnennungen möglich. — 2) Aussortierte Papier-, Metall-, Kunststoff- und Holzabfälle (Zusammenfassung der EAV 191201 bis 191207). — 3) Kohlenteerhaltige Bitumengemische (EAV 170301*) in Bauschutt aufbereitungsanlagen aufbereitet/gebrochen für eine spätere Verwertung im Kaltrecyclingverfahren.

29. Aufbereitung und Verwertung von Ausbauasphalt in Asphaltmischanlagen in Hessen 2012 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Anlagenbetreiber	Anlagen	Aufbereiteter Ausbauasphalt		
			insgesamt	in ... Anlagen	
				stationären/ semimobilen	mobilen
Darmstadt	16	19	657 651	653 501	4 150
Gießen	5	5	189 195	189 195	—
Kassel	11	11	232 939	231 989	950
Land Hessen	32	35	1 079 785	1 074 685	5 100

30. Aufbereitung und Verwertung von Ausbauasphalt in Asphaltmischanlagen in Hessen 1996 bis 2012

Jahr	Anlagenbetreiber	Anlagen	Als Heißmischgut aufbereiteter Ausbauasphalt	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem Vorjahr
			Tonnen	%
1996	25	40	270 308	—
1998	30	32	237 739	– 12,0
2000	33	35	230 180	– 3,2
2002	37	40	230 029	– 0,1
2004	26	29	251 696	9,4
2006	31	34	510 626	102,9
2008	32	35	598 633	17,2
2010	34	37	829 556	38,6
2012	32	35	1 079 785	30,2